

Anlage 3.1 Nutzungs- und Vegetationseinheiten

Im Vorfeld zur Anpassung der Planungen im Gebiet der Marktgemeinde Ortenburg wurde eine sog. Studie als Entscheidungsgrundlage für den Marktrat in Auftrag gegeben.

Die Erhebungen dazu sind von Mai bis Oktober 2004 durch Dipl. Biologin Maria Engl im Auftrag des Planungsbüros Inge Haberl, Wallersdorf auf der Basis der Luftbilder und Flurkarten vor Ort vorgenommen und entsprechend der Abschätzung (ohne Vermessung) in die Flurkarten übertragen worden.

Seit dem sind natürlich wieder weitere Veränderungen vonstatten gegangen.

Gerade in Verbindung mit dem Kiesabbau finden durch den Abbau und die Geländebewegungen in relativ kurzen Zeiträumen wieder Veränderungen des Landschaftsraums und der Biotopausstattung bzw. -verteilung statt. Zudem unterliegen die sekundär- d.h. durch Kiesabbau - entstandenen Lebensräume starken Veränderungen, zumal es sich dabei oft um junge (Pionier-) Stadien handelt.

Nachfolgend eine kurze Übersicht zu den einzelnen kartierten Nutzungs- und Vegetationseinheiten und deren Ausbildungen im Untersuchungsgebiet :

Landwirtschaftliche Flächen

Äcker

Landwirtschaftliche Nutzflächen, auf denen Ackerbau betrieben wird; keine Differenzierung nach den Standortverhältnissen (z.B. Bodentypen); verarmte Flora und Fauna, die sich in der Regel aus wenigen eurytopen Pionierarten zusammensetzt.

Ackerbrachen

Nicht mehr genutzte ehemalige Ackerflächen mit typischer Brachevegetation, teilweise noch mit Rudimenten der (ehemaligen) Ackerbegleitflora und Resten der ursprünglichen Nutzpflanzenbestände; keine Differenzierung nach den Standortverhältnissen (z.B. Bodentypen).

Wildacker

Anbau sonstiger, nicht zur Nahrungsmittelproduktion bestimmter Kulturpflanzen für Zwecke der Jagd; z.T. auf ehemaligen Abbauflächen mit Sandböden.

Grünland - Weide, extensiv

artenreiche, früher allgemein verbreitete Glatthaferwiesen an grundwasserfernen Standorten mit guter Nährstoffversorgung; Arten- und Blumenreichtum typisch; Auftreten von zahlreichen „Magerkeitszeigern“ (Klappertopf, Margerite, Ruchgras) und z.T. Massenvorkommen der Feldgrille (*Gryllus campestris*, RL BAY 3, HEUSINGER 2003), im UG nur kleinflächige und verinselte Bestände; Biototyp regional von vollständiger Vernichtung bedroht (RIECKEN et al. 1994).

Grünland - Weide, intensiv

sehr artenarmes, von Süßgräsern dominiertes Grünland; durch intensive Nutzung entstanden z.B. Silomahd, Gülleaufbringung, starke Überbeweidung; z.T. auch als Einsaatgrünland nach Umbruch oder regelmäßig neu angesätes Grünland (*Lolium*-Einsaaten).

Grünlandbrachen

Nicht mehr genutzte ehemalige Mähwiesen und Weiden; meist artenarme, von Süßgräsern dominierte Bestände.

Feucht-/ Nasswiese

ertrag- und artenreiches Feucht- und Nassgrünland; extensive Mähwiesen oder Brachestadien; im UG Bestände von Binsenarten (*Juncus* spp.) und Waldsimse (*Scirpus sylvaticus*) geprägt, vereinzelt auch Schilf (*Phragmites australis*); geschützte Feuchflächen nach Art 13(d) BayNatSchG; Biototyp regional stark gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Gewässer

Graben, wasserführend

Künstlich angelegte, rinnenartige Binnengewässer mit ganzjährig oder überwiegend fließendem Wasserkörper, meist mit Be- und/oder Entwässerungsfunktion; typisch sind gerader Verlauf und trapezförmiges Querprofil, teilweise auch künstliche Böschungs- oder Sohlbefestigungen; verarmte Gesellschaften: eutrophe Altgrasflur, kleinflächig Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Waldsimse (*Scirpus sylvaticus*), Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) oder Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*); Biototyp regional nicht gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Tümpelzone, Tümpelbereiche

Kleinflächige, flachgründige Stillgewässer mit meist periodischer Wasserführung; temporäre Kleingewässer anthropogenen Ursprungs (Entnahmestellen Sand, Kies); Vegetation meist nur spärlich ausgebildet: Rohrkolben, Schilf, Binsen, Seggen; Rohboden: meist schlammig; Biototyp regional gefährdet (RIECKEN et al. 1994); im UG potentielle bis sichere Lebensräume der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*, RL BAY 2, FFH-Art); Biototyp daher im UG von überregionaler Bedeutung.

Temporäre Kleinstgewässer (Fahrspuren, Pfützen)

Temporäre, vegetationslose Kleinstgewässer anthropogenen Ursprungs (Fahrspuren, Pfützen); im UG potentielle bis sichere Lebensräume der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*, RL BAY 2, FFH-Art); Biototyp (v.a. Fahrspuren, zusammen mit Tümpeln) im UG von überregionaler Bedeutung.

Weiher, ablassbare Teiche, Regenrückhaltebecken

Nährstoffübersorgte Stillgewässer unterschiedlicher Tiefe; z.T. Nutzung zur Fischzucht; auch künstlich entstandene, nährstoffreiche Stillgewässer in ehemaligen Abbaubereichen mit ungestörter Entwicklung; häufig mit +/- unnatürlicher Uferstruktur; gegenüber natürlichen Gewässern je nach Entwicklung +/- verarmten Biozöosen; Verlandungsvegetation nur spärlich ausgebildet bzw. völlig fehlend; Gefährdungsfaktoren: direkte Vernichtung durch Verfüllung, Erdaushub- und Bauschuttalagerungen; Biototyp mit potentiell hoher Bedeutung für Amphibienfauna, Voraussetzung jedoch kein Fischbesatz.

Röhricht

Von Rohrkolben (*Typha* spp.) dominierte Stillwasserröhrichte eutropher Standorte, im UG nur schmal ausgebildete Rohrkolbensäume an Weihern, geschützte Feuchflächen nach Art 13(d) BayNatSchG; Biototyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Abbauf Flächen, Kies-, Sandgruben

Halde aus kiesig-sandigem Substrat

Derzeit nicht genutzte Aufschüttungen von sandig-kiesigen Substraten; typisch sind extremes Mikroklima und beginnende Ansiedlung trockenheitsresistenter Arten sowie aufkommende Gehölzsukzession; Biototyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Halde aus bindigem Substrat

Derzeit nicht genutzte Aufschüttungen aus bindigen Substraten (Oberboden aus dem Bereich von Entnahmestellen, Bodenaushub); Halden z.T. vegetationsfrei, einzelne Pionierpflanzen bis hin zu dichter Besiedlung mit Ruderalvegetation; Biotoptyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Steilwand, Sandwand

Mehr oder weniger senkrechte Abbruchwände in sandigen bzw. kiesigen Substraten im Bereich der Abbaugelände; zur Gewährleistung des Pionierbiotopcharakters bedarf es der regelmäßigen Neuentstehung oder Störung z.B. im Zuge von Verwehungen aber auch Abbautätigkeiten; typisch ist die Lebensraumfunktion für Hautflügler, Uferschwalben, Eisvögel, Bienenfresser usw.; Gefährdung: Sandabbau und Verfüllung mit Bodenmaterial; Biotoptyp regional stark gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Kies-, Sandgrube, Abbaubereich

Bereiche von Sandgruben, die aktuell abgebaut werden; durch ständige anthropogene Eingriffe und Störungen können sich keine typischen Lebensgemeinschaften entwickeln, vegetationsfrei; Biotoptyp aktuell ohne naturschutzfachliche Bedeutung (RIECKEN et al. 1994).

Rohboden, vegetationsarme Sandfläche

Flächige, vegetationslose bzw. -arme Sandflächen im Bereich von Abbaubereichen, zur Gewährleistung des Pionierbiotopcharakters bedarf es der regelmäßigen Neuentstehung z.B. durch Störung (optimal durch extensive Nutzung); vegetationsarme Sandfläche; Biotoptyp regional ohne naturschutzfachliche Bedeutung (RIECKEN et al. 1994).

Krautige Vegetation

Gras-Kraut-Flur

Säume an Weg-, Wiesen- und Ackerflächen in der offenen Landschaft; nur ausnahmsweise artenreiche Restbestände ehemaliger Wald- und Heckensäume; oft kleinstandörtlich differenziert an Gräben oder auf Ranken und Böschungen; angrenzend an intensive Bewirtschaftung Flächen oft nur fragmentarisch vorhanden; Vegetation meist mit Stickstoffzeigern, Störzeigern und Ruderalarten; Biotoptyp (artenreiche Bestände) regional gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Initialvegetation

Von krautigen Pflanzen dominierte, lückige Vegetationsbestände, meist an trockenen Standorten; die Standortfaktoren sind häufig ausgesprochen wechselhaft mit starken Austrocknungsphasen; Vegetation oft mit ruderalem Charakter und lichter Gehölzsukzession; Biotoptyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Zwergstrauchheide

Von Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) dominierte Zwergstrauchheide auf trockenem Sandboden, von Gehölzaufwuchs durchsetzt (Birke, Kiefer); geschützte Trockenfläche nach Art 13(d) BayNatSchG; Biotoptyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Ruderalflur

Ruderalstandorte sind zivilisationsbedingte Standorte auf stark gestörten, i.d.R. umgelagerten Böden z.B. in Sandgruben, meist mit hohem Stickstoffangebot; Biotoptyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994).

Gehölzstrukturen

Einzelbaum

meist entlang eines Weges oder einer Grundstücksgrenze oder einzeln stehende Obstbäume (Birne, Apfel, Walnuss); Alter vielfach über 50 Jahre; Biotoptyp regional ohne

Gefährdung (RIECKEN et al. 1994), alte Obstbäume sind jedoch als naturschutzfachlich wertvoll und landschaftsprägend einzustufen.

Feldgehölz

Feldgehölz aus autochthonen Arten, im UG vorwiegend an frischen Standorten; Artenzusammensetzung unterschiedlich: Buche, Hainbuche, Eiche, Espe; Biotoptyp regional gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Streuobstwiese

Flächig angelegter, extensiv genutzter Obstbaumbestand aus Hochstämmen; i.d.R. auf extensiv genutzten Wiesen oder Weiden; verbreitet in der offenen Landschaft oder im Dorfrandbereich; Alter im UG vielfach über 50 Jahre; Biotoptyp regional stark gefährdet (RIECKEN et al. 1994), alte Obstbäume sind als naturschutzfachlich sehr wertvoll und landschaftsprägend einzustufen.

Wälder

Nadelwald

Überwiegend forstliche Monokulturen, meist reine Fichtenbestände; überwiegend dichte und dunkle Bestände ohne oder nur mit wenig Unterwuchs; im UG nur wenige trockene Flächen mit hohem Kieferanteil und dichten Unterwuchs aus Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*); trockene kiefernreiche Bestände regional gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Laubwald

Die dominierenden Baumarten der Laubwälder im UG sind: Stieleiche, Rotbuche und Hainbuche; typisch ist ein mehrschichtiger Kronenaufbau mit *Carpinus betulus* (Hainbuche) in der zweiten Baumschicht; Sträucher im Unterwuchs sind selten, die Krautschicht ist meist spärlich entwickelt;

im UG nur wenige ältere Bestände (> 50 Jahre);

auf ehemaligen Kahlschlagflächen ausgedehnte Sukzessionsflächen (> 10 Jahre), strauch- und pioniergehölzreiche Übergangsstadien mit Birke, Weiden, Faulbaum, Holunder als charakteristischen Arten; Biotoptyp (alte Bestände) regional stark gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Mischwald

Mischwälder aus Fichten mit Laubwaldanteil (Buche, Eiche, Hainbuche); Biotoptyp regional ohne Gefährdung (RIECKEN et al. 1994), ältere Bestände (> 50 J.) sind als naturschutzfachlich bedeutsam anzusehen.

Waldmantel

Waldmäntel sind durch Gehölze (Sträucher und kleinere Bäume) aufgebaute, abgestufte, bis zu mehreren Metern breite Begrenzungen des Waldes zur offenen Landschaft; in vielen Fällen nur sehr fragmentarisch ausgebildet oder ganz fehlend, aufgrund einer intensiven Nutzung der Nachbarflächen, im UG meist von Stieleiche dominiert, Biotoptyp (alte Bestände) regional gefährdet bis stark gefährdet (RIECKEN et al. 1994).

Eine Liste, in der die einzelnen erfassten Strukturen enthalten sind ist als Anlage B 3 beigefügt.

Hierzu noch eine Auflistung der verwendeten Kürzel zu den einzelnen Typen:

Kürzel	Biotop- und Nutzungstyp
	Gewässer
GGf	Graben, wasserführend
GGt	Graben, trocken
GT	Tümpelzone
GK	temporäre Kleingewässer (Fahrspuren, Pfützen)
GW	Weiher
RR	Röhricht
	Abbauflächen, Kies-, Sandgruben
AHR	Schutthalde, Reste aus Betonherstellung
AHK	Kieshalde
AHB	Halde, Bodenmaterial
AV	Befahrene Flächen, Kies-, Sandwege
ASW	Steilwand
AR	Rohboden
ABB	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich
	Krautige Vegetation
KGK	Gras-Kraut-Flur, meist eutroph
KGKm	Gras-Kraut-Flur, mager
KI	Initialvegetation
KZ	Zwergstrauchheide
	Gehölzstrukturen
KE	Einzelbaum
KF	Feldgehölz
KH	Hecke
KO	Streuobstwiese
KR	Baumreihe
	Wälder
WNF	Nadelwald, Fichte
WNK	Nadelwald, Kiefer
WNS	Nadelwald, Sukzession
WNj	Nadelwald-Aufforstung
WLB	Laubwald, Buche
WLSt	Laubwald, Gebüsch-Sukzession, trocken
WLSf	Laubwald, Gebüsch-Sukzession, feucht-naß
Wla	Laubwald, Aufforstung
WLS	Laubwald, Sukzession
WM	Mischwald
Wma	Mischwald-Aufforstung
WMS	Mischwald, Sukzession
WLM	Waldmantel
WS	Schlagflur
	Verkehrsflächen
SVV	Straße, versiegelt (Teerdecke)

SVG Grasweg
SVS Schotter, Erdweg

Landwirtschaftliche Flächen

LGN Feucht-/Nasswiese
LG Grünland, intensiv
LGe Grünland, extensiv
LGm Grünland, mesotroph
LA Acker
LAW Wildacker
Lwe Weide, extensiv
Lwi Weide, intensiv

Siedlung, bebaute Bereiche

SWG Werksgelände
SP Parkplatz
SS Siedlung, Wohnhäuser
SLH Lagerplatz, Holz
SLA Lagerplatz, Asphaltbruch
SLG Lagerplatz, Grüngut

Es wurde zu der jeweiligen Fläche/ Struktur eine Nummer vergeben (vgl. auch Darstellung in den Plänen 1: 2500 bzw. 1: 5000). Neben der Erfassung/ Darstellung in den Karten wurden parallel in Listen Aussagen zur Gelände- Nutzungs- oder Vegetationsstruktur bzw. Biotoptyp erfasst.

Außerdem sind dort Informationen zu Artenausstattung, zur Ausdehnung (Längen, Breiten, Flächen, teilweise der Funktion (Naturhaushalt, Arten- oder Biotopschutz bzw. Landschaftsbild), eine Beurteilung/ Bewertung (v. a. aus naturschutzfachlicher Sicht) und Bemerkungen, Beibeobachtungen v.a. zur Tierwelt und evtl. Hinweise enthalten.

Anlage 3. 2 Kartierungsliste

Bestandserfassung im Zuge der Studie Fortführung und Erweiterung des Kiesabbaus im Markt Ortenburg

Erfassung April bis Nov. 2004, Erfassung durch Frau Dipl. Biologin Maria Engl, Pürstenberg - Planungsbüro Inge Habert, Wallersdorf

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
1	GGI	Röhricht	Phalaris, Iris	1,5	562	Straßengraben			versteint, trocken	3	
2	KGK	Gras-Kraut-Flur	Hieracium sp.	3	2,5	791	Str. Böschung		mäßig artenreich	2 bis 3	
3	KGK	Gras-Kraut-Flur	Hieracium sp.	3	2,5	542	Str. Böschung		mäßig artenreich	2 bis 3	
4	KGK	Gras-Kraut-Flur	Hieracium sp.	3	2,5	1407	Str. Böschung		mäßig artenreich	2 bis 3	
5	SVV	Straße							Teerdecke	3	
6	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Lagerplatz, Verkehrfl. versiegelt	3	
7	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Betriebsgebäude	3	
8	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Betriebsgebäude	3	
9	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Betriebsgebäude	3	
10	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Betriebsgebäude	3	
11	SWG	Werksgelände Greisel Beton							Betriebsgebäude	3	
12	KE	Einzelbaum	Salix. Sp.		50				3-stämmig	2	
13	SP	Parkplatz			4635				Schotterbelag	3	
14	KGK	Gras-Kraut-Flur, Einzelgehölze	Buche, Hainbuche, Birke, Nadelbäume	3 - 5m	1531	Eingrünung			Biotopt 7 05	3	Eingrünung verbessern
15	KF	Feldgehölz		8	1857	Eingrünung				1	
16	KGK / RR	Gras-Kraut-Flur, Röhricht		3	360				Grabenauflattung	2 bis 3	
17	LGN	Feucht-/Natwiese	Binsen, Schilf		213				Brache, 13d-Fläche	1	
18	LGN	Feucht-/Natwiese			2528				Brache, 13d-Fläche	1	
19	SS	Siedlung			6637					3	
20	KF	Feldgehölz	Buche	4 bis 6	3 bis 5				Alter > 50 Jahre	2	
21	SWG	Grasweg			240					3	
22	KGK	Gras-Kraut-Flur		1 bis 2	145					3	
23	KH	Hecke, baumreich	Fichte, Eiche, Hasel, Kiefer	8	1049	L + E				2 bis 3	
24	KH	Hecke, baumreich	Bergahorn, Eiche, Birke, Kirsche, Feldahorn	6 bis 8	10034	L + E				3	
25	SVV	Straße							Teerdecke	3	
26	LG	Grünland, intensiv	intensiv		34878					3	
27	WNF	Nadelwald	Fichte		1124				Alter < 20 Jahre	3	
28	SWG	Grasweg			948					3	
29	KH	Hecke	Espe, Eiche	1,5	48				Alter < 10 Jahre	3	
30	KH	Hecke	Espe, Eiche	1,5	56				Alter < 10 Jahre	3	
31	SVS	Feldweg			240				Schotter	3	
32	WLB	Laubwald	Buche		334				Alter > 50 Jahre	2	
33	WLB	Laubwald	Buche		1757				Alter > 20 Jahre, Biotopt 7 05	2	
34	WLB	Laubwald	Buche		3840	L			Alter > 50 Jahre, Biotopt 7 05	2	
35	AHR	Halde	Buche, Hainbuche mit Fichten und Kiefern durchsetzt		15				Reste aus Betonherstellung	3	
36	WNS	eben	vegetationsfrei + junge Gehölzsukzession		912				dichte Sukzession auf Halde	3	
37	SWG	eben	Kiefer, Birke, Tanne		26017				Lagerplatz, wassergeb. Decke	3	
38	AHK	Halde	ohne Bewuchs		8995					3	
39	KH	Böschung	Weide, Espe	6 bis 8	324				Alter < 10 Jahre	3	
40	AV	Kiesgrube			19414				Schotter	3	
41	WLSI	Kieshalde	Weide, Birke, Espe, Kiefer		329	bis 2			Kieshalde	3	
42	LAW	Wildacker			562					3	
43	KGK	Gras-Kraut-Flur	Glatthafer, Wiesenarten		7406				Sukz. auf bind. Material, Deckung 90% auf Rohboden	2	
44	WLSI	Hang	Birke, Kiefer, Espe		1578				Roboden offen 30%	2 bis 3	
45	KI	eben, Hang	z.T. dichte Gehölzsukzession Birke		7152				Alter > 20 J., geschlossener Bestand	1 bis 2	
46	WLSI	Hang	Weide, Birke, Espe, Kiefer		6395				lückiger Bestand, Zaunedeckse	2	
47	KI / WLSI	eben	Gebüchsukzession, trocken + Initialveget. Gehölze 50%		6107				magerer Saum	2	
48	WLM	Böschung	Hainbuche, Eiche, Birke, Espe, Buche	8	7256	L			Gehölzsukzession Eichte, Espe	1 bis 2	
49	KI	Böschung	Silene, Hieracium, W-Glockenblume	6	150					1 bis 2	
50	SWG	Grasweg			629					3	
51	LA	Acker			69540				pot. Bedeutung für Amphibien, Libellen	2	Jagderrichtungen
52	GW	Stillegewässer	Wasserlinsen, D < 10%		301	A			13d-Fläche	1	
53	GW	Stillegewässer	Röhricht, Rohrkolben		10	A				2 bis 3	
54	KGK	eben	Calamagrostis, D = 95%		394					1 bis 2	
55	AHB	eben	Initialvegetation trocken, D < 50%		280					1 bis 2	
56	AHB	eben	Aufschüttung Kies / Lehm		426					1 bis 2	
57	WLSI	Mulde	Initialvegetation trocken, D < 50% Weide, Erle, viel Schilf im Unterwuchs		6396				Alter > 20 J.	2	

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
58	Hang	Gebüschrückzession, trocken	Weide, Birke, Espe, Kiefer				1077		Alter > 20 J.	2	
59	Hang	Gebüschrückzession, trocken	Weide, Birke, Espe, Kiefer				3655		Alter > 20 J.	2	
60	Kieshalde	Gebüschrückzession, trocken	Robinie, Birke, Kiefer				205		Alter < 20 J.	3	
61	Hang	Gebüschrückzession, trocken	Weide, Birke, Espe, Kiefer				1611		Alter > 20 J.	2	
62	Hang	Gebüschrückzession, trocken	Weide, Birke, Espe, Kiefer				1182		Alter > 20 J.	2	
63	Hang	Gebüschrückzession, trocken	Weide, Birke, Espe, Kiefer				662		Alter > 20 J.	2	
64	AHR	Reste aus Betonherstellung	ohne Bewuchs				20086			3	
65	AHB	Boden, kiesig - lehmig	ohne Bewuchs				1654		Alter > 10 J., nordexponiert	3	
66	ASW	Steilwand	Gebüschrückzession, trocken, Birke, Robinie, Kiefer, Salweide			4 bis 6	435		Alter < 20 J.	3	
67	WLSI	Hang	Weide, Birke, Espe, Kiefer				188		wertvolles Amphibienlaichgewässer, ai	1	Tümpel erhalten bzw. Ersatz
68	GT	Mulde	Initialvegetation nass, Rohboden, Gehölzrückzession				9320		Fläche wird z.Zl. verfüllt	3	
69	AHB	eben	Initialvegetation trocken				2917			3	
70	AR	eben	Rohboden Kies / Lehm				2460		wird gerade verfüllt	2 bis 3	
71	AHK	Halde	Kieshalde				14339		ostexponiert	3	
72	AHR	Halde	Reste aus Betonherstellung, Bodenmaterial				1476		Teilfläche abgeräumt	1	
73	KI	Mulde	Initialvegetation trocken				1913		einzelne Röhren vorhanden	1	
74	KI	Geröllhalde an Steilwand	Initialvegetation trocken, Gehölzrückzession trocken				3516			1	
75	KI	Geröllhalde an Steilwand	Initialvegetation trocken, D < 20%				2256			1	pot. Eisvogel, Uferschwalben, Bienenfresser
76	ASW	Steilwand	Rohboden Kies-Sand			10 bis 15	3409			3	
77	SS	Hang	Siedlung				1969		Alter < 20 J.	3	
78	LAW	eben	Wildacker				7565		Alter < 20 J.	3	
79	WLSI	Hang Böschung	Gebüschrückzession, trocken				1736		Alter < 20 J.	2	
80	WLSI	Böschung	Gebüschrückzession, trocken, D 50%			2 bis 10	1089		Alter < 20 J.	3	
81	WLSI	Böschung	Gebüschrückzession, trocken, D 50%				897		Schotter, Erdweg	3	
82	SVS	Hang	Feldweg				1720		Schotter	3	
83	SVS	Hang	Feldweg				174		Alter >> 50 J.	1 bis 2	
84	WLB	eben	Laubwald				52329		Alter > 50 < 100 J.	3	
85	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				600		Alter > 50 < 100 J.	3	
86	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				174		Alter > 50 < 100 J.	3	
87	WS	eben	Schlaflur				1071		Alter > 50 < 100 J.	3	
88	WNF	eben	Nadelwald, Fichte				353		Kleinfächig, UW Brennessel	2 bis 3	
89	WM	Hang	Mischwald				113		Alter > 100 J., drei alte Buchen	1	
90	WLB	eben	Laubwald, Buche				563		Alter > 20 J.	3	
91	WLB	eben	Laubwald, Buche				909		Alter > 20 J.	3	
92	WNF	eben	Nadelwald				23384		Alter > 50 J.	2	
93	WM	Hang	Mischwald				303		Alter > 20 bis 50 J.	2 bis 3	
94	SLH	Hang	Holzagerplatz				3478		Alter < 20 J.	3	
95	WLB	eben	Laubwald				953		Alter < 20 J.	3	
96	WM	eben	Mischwald				953		Alter < 20 J.	3	
97	WM	Hang	Mischwald				4506		viele Feldgrillen	1 bis 2	
98	Lge	Hang	Grünland, extensiv				56239			3	
99	LG	Hang	Grünland, intensiv				130		Schotter, Erdweg	3	
100	SVS	Hang	Feldweg				10149		Alter > 10 < 20 J.	3	
101	WNj	Hang	Nadelwald, Aufforstung				1059		Schotter, Erdweg	3	
102	SVS	Hang	Feldweg				11894		Alter > 10 < 20 J.	3	
103	Wla	Hang	Laubwald, Aufforstung				16240			3	
104	LG	Hang	Grünland, intensiv				2470			3	
105	SS	Hang	Siedlung				1843			3	
106	LG	Hang	Grünland, intensiv				2133		Alter > 20 < 50 J.	3	
107	WNj	Hang	Nadelwald, Aufforstung				2579		Alter > 20 < 50 J.	3	
108	WNj	Hang	Nadelwald, Aufforstung				551		Schotter, Erdweg	3	
109	SVS	Hang	Feldweg				5453			3	
110	LA	Hang	Acker				19901			3	
111	LA	Hang	Acker				12204			3	
112	LA	Hang	Acker				19559			3	
113	LG	Hang	Grünland, intensiv				51258			3	
114	LA	Hang	Acker				296		Grillen	2	
115	KGKm	Ranken	Gras-Kraut-Flur, mager			2	1 bis 1,5			2	
116	KE	Ranken	Einzelbaum			2	1			10	
117	KER	Hang	Baumreihe			2	66		Alter > 10 J.	3	
118	SS	Hang	Siedlung				3613			3	
119	LG	Hang	Grünland, intensiv				510			3	

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
120	SVG	Hang	Feldweg				984		Grasweg	3	
121	SVS	Hang	Weg				372		Spurplatten	3	
122	SS	Hang	Siedlung				291			3	
123	SS	Hang	Siedlung				243			3	
124	KO	Hang	Streuobstwiese				2904 L		Alter > 20 < 50 J.	2	
125	KGK / KO	Böschung	Gras-Kraut-Flur, Obstbaumreihe		3		372		Alter < 10 J.	3	
126	KGK / KO	Böschung	Gras-Kraut-Flur, Obstbaumreihe		3	1 bis 1,5	819		Alter < 10 J.	3	
127	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2		360			3	
128	LG	Hang	Grünland, intensiv				3467			3	
129	LA	Hang	Acker				6920			3	
130	LA	Hang	Acker				12152			3	
131	SS	Hang	Varsorgungsgebäude				50			3	
132	SS	Hang	Siedlung				867		Schotter	3	
133	SVS	Hang	Feldweg		1		125			3	
134	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph				210			3	
135	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1 bis 2		3693			3	
136	LA	Hang	Acker				6618		Grillen	3	
137	LA	Hang	Acker				129			3	
138	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1 bis 1,5		179			3	
139	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5 bis 2		36			3	
140	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		0,5 bis 1		424 L / A		Alter > 50 J., einreihig	2	
141	WLM	Hang	Waldmantel		1 bis 1,5		18		Alter < 20 J.	3	
142	KH	Ranken	Hecke, baumreich		1 bis 1,5	0,5 bis 1			Alter > 20 J.	1	
143	KH	Hohlweg, Ranken	Hecke, baumreich		2 bis 3	1,5 bis 2	410			3	
144	KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5 bis 2	0,5 bis 1	664			3	
145	WLM	Hang	Waldmantel		10		399 L		Alter > 50 J.	1	
146	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				5873		Alter > 50 J.	3	
147	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				4826		Alter > 50 J., lichter Bestand	3	
148	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				16263		Alter > 50 J.	3	
149	KGK	Böschung	Nadelwald, Fichte		2 bis 3	2 bis 2,5	438		Alter < 10 J.	3	
150	LA	Hang	Gras-Kraut-Flur, eutr. m. Einzelgehölze				9626			3	
151	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		0,5 bis 1		50			3	
152	SLH	eben	Holzagerplatz				878		Grünweg	3	
153	SVG	Hang	Feldweg				1462		Schotter	3	
154	SVS	Hang	Feldweg				3935		Erdweg, Waldweg	3	
155	SVS	Hang	Feldweg				1225		Brache	3	
156	KGK	Hang	Gras-Kraut-Flur				2120			3	
157	KGK	Stabengraben	Gras-Kraut-Flur		2 bis 2,5		214			3	
158	LGm	Hang	Grünland, mesotroph				2016			2 bis 3	
159	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				19014		Alter > 50 J.	3	
160	WLS	Hang, Böschung des ehel	Laubwaldszukzession, trocken				15130	Eingrünung	Alter < 20 J.	2 bis 3	
161	WM	Hang	Mischwald				1634		Alter > 50 J., lichter Bestand	2 bis 3	
162	Kl	eben	Initialvegetation, trocken				147		D < 30%, Kiesboden	2 bis 3	
163	WLSl	Halde	Gebüschszukzession, trocken				237			3	
164	WLM	Hang	Waldmantel				5192		Alter > 50 J.	1	1 alter Buchenbestand
165	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				21185		Alter > 50 J., wenig Unterwuchs	3	
166	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				3249		Alter < 50 J.	3	
167	WM	Hang	Nadelwald, Fichte				33405		Alter > 50 J.	2	
168	WLM	Hang	Mischwald				1089		Alter > 50 J., einreihig	2	
169	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				5122		Alter > 50 J., wenig Unterwuchs	3	
170	WLM	Hang	Waldmantel				228		Alter > 50 J., einreihig	1 bis 2	
171	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				744		trockener Waldtyp, süd- bis westexpor	2 bis 3	
172	LGW	Hang	Weide, extensiv				577		Grillen	2	
173	LGW	eben	Weide, intensiv				1791		auf ehem. Extensivwiese, vor Waldsa	3	Aufforstung roden
174	WNJ	Hang	Nadelwald, Aufforstung				1834		Alter > 50 J.	1	
175	WLB	Hang	Laubwald, Buche				1136		Alter < 10 J.	3	
176	Wma	eben	Mischwald, Aufforstung				915		wasserführend	1 bis 2	
177	GGI	eben	Quellgraben				20		Alter < 50 J.	3	
178	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				3436		Alter < 10 J., ehemalige Abgrabung?	2 bis 3	
179	WLSl	Hang	Gebüschszukzession, Faulbaum				22124		Alter > 10 J., auf Kahlschlag?	2 bis 3	
180	WLS	Hang	Laubwaldszukzession, Birke				22953		Alter < 10 J., ehemalige Abgrabung?	2 bis 3	
181	WLSl	Hang	Faulbaum, Birke, Holunder, Eberesche				6289		ehemalige Abgrabung?	1 bis 2	
182	KGK	Mulde	Gras-Kraut-Flur, Brache		0,5 bis 1		621				

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
183	WLB	Hang, eben	Laubwald, Buche				6145		Alter < 10 J.	2 bis 3	
184	WLB	eben	Laubwald, Buche				906		Alter < 10 J.	2 bis 3	
185	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				3342		Alter > 50 J.	2 bis 3	
186	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				6437		Alter > 50 J.	2 bis 3	
187	WLB	eben	Laubwald, Buche				3278		Alter > 50 J.	2	
188	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				13680		Alter > 50 J.	3	
189	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				2401		Alter > 50 J.	2 bis 3	
190	WNF	Hang, eben	Nadelwald, Fichte				16518		Alter > 50 J.	3	
191	WNF	eben	Nadelwald, Fichte				2191		Alter > 50 J.	3	
192	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				3214		Alter > 50 J.	3	
193	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				21250		Alter > 50 J.	3	
194	WLSI	Hang	Gebüschsukzession, Faulbaum				2440		Alter > 10 J., auf Kahlschlag?	2	
195	WLS	Hang	Laubwaldsukzession, Birke				17807		Alter > 10 J., natürliche Sukzession	2	
196	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				35437		Alter > 50 J., lichter Bestand, z.T. auct	3	
197	LG	Hang	Grünland, intensiv				221			3	
198	WLS	Hang	Laubwaldsukzession, Espe				135		Alter < 10 J.	3	
199	SVV	Hang	Straße				4266		Teerdecke3	3	
200	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph	1			190			3	
201	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph	1			203			3	
202	LA	Hang	Acker				32137			3	
203	SS	Hang	Siedlung				12234		Maierhof	3	
204	SS	Hang	Siedlung				5851		Maierhof	3	
205	LG	eben	Grünland, intensiv				411			3	
206	KH	Hang	Hecke				605			2	
207	LG	eben	Grünland, intensiv				4017			3	
208	LG	Hang	Grünland, intensiv				25420			3	
209	SLG	eben	Lagerplatz, Grüngut, Kompost				586			3	
210	WM	Hang, Böschung	Mischwald				2126		Alter > 10 < 20 J., ehem. Abgrabung	2 bis 3	
211	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				4105		Alter > 20 J.	3	
212	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte, Kiefer				1923		Alter > 50 J., lichter Bestand	2 bis 3	
213	WLS	Hang	Laubwaldsukzession mit einz. Überhältern				3534		Alter > 10 J., ehem. Abgrabung?	2	
214	WLS	Hang	Laubwaldsukzession mit einzelnen Überhältern				8795		Alter > 10 J., ehem. Abgrabung?	2	
215	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				1721		Alter > 20 J., zw. Straße und Steinbrun	2 bis 3	
216	WLSI	Hang	Gebüschsukzession, Faulbaum				781		Alter < 10 J., auf Kahlschlag?	2 bis 3	
217	SVS	eben	Feldweg				393		Kiesweg, Erdweg	3	
218	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				19596		Alter > 50 J., trockener Kiefernwald	2	
219	WNF	Böschung der Kiesgrube	Laubwaldsukzession, Birke				1488		Alter > 10 J.	2 bis 3	
220	WLS	Böschung der Kiesgrube, Laubwaldsukzession, trocken	Birke, Espe, Weide, Kiefer				5781		Alter > 10 J.	3	
221	WLS	Böschung der Kiesgrube, Laubwaldsukzession, trocken	Kiefer, Birke, Espe				554		Alter < 10 J.	3	
222	AR / WMS	eben	Rohboden mit Gehölzsukzession				5387		Oberboden abgeschoben, Erweiterung	3	
223	WLSI	Hang	Gehölzsukzession, Birke, Kiefer				2493		Oberboden abgeschoben, Erweiterung	3	
224	WLSI	Hang	Gehölzsukzession, Birke, Kiefer				1352		Oberboden abgeschoben, Erweiterung	3	
225	KZ	Hang	Zwergstrauchheide				876		13d-Fläche	1	
226	SVS	Hang	Feldweg				2802		Schotter	3	
227	WLM	Hang	Waldmantel				2006 L		Alter > 50 J.	2	
228	WNF	Hang	Nadelwald, Kiefer				16675		Alter > 50 J., lichter Bestand	2 bis 3	
229	WNF	Hang	Nadelwald, Fichte				21130		Alter > 50 J.	3	
230	WLSI	Hang, Böschung der Abb.	Gehölzsukzession, Birke, Salweide, Kirsche dichter Aufwuchs				5316 L		Alter > 10 J.	2 bis 3	
231	LA	Hang	Acker				9761			3	
232	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph				117			3	
233	LA	Hang	Acker				26235			3	
234	KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph	1 bis 1,5			269			3	
235	SS	eben	Siedlung				10336		Gehölz	3	
236	LA	Hang	Acker				27485			3	
237	LG	Hang	Grünland, intensiv				11120			3	
238	KO	eben	Streuobstwiese				2026		Eingrünung	2	
239	LG	eben	Grünland, intensiv				1999			3	
240	KH	Hang	Hecke, strauchreich				1120		Eingrünung	3	
241	SVS	Hang	Weg				268		Asphaltdecke	3	
242	SWG	eben	Asphaltwerk				9936		befestigte + bebaute Fläche	3	
243	WLSI	Ranken	Gehölzsukzession, trocken				201		Alter < 10 J.	3	
244	WLSI	Ranken	Gehölzsukzession, trocken				163		Alter < 10 J.	3	
245	WLSI	Ranken	Gehölzsukzession, trocken				75		Alter < 10 J.	3	

Nr.	Geländestruktur	Biotoyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
246 SLG	eben	Lagerplatz, Grüngut, Kompost					2057		Schotter	3	
247 ASW	Steilwand	Roboden Kies-Sand	ohne Bewuchs, sehr steil				1375		Abbau eingestellt, einzelne Bratröhren	1	erhalten
248	Hang	Schotterfeld	ohne Bewuchs				2645		Abbau eingestellt, sehr steil	2	
249 WLSI	Steilwand, Schotterfeld	Gehölzszukzession, trocken	Birke, Kiefer				3913		Alter < 10 J.	3	
250 WLSI	Steilwand, Schotterfeld	Gehölzszukzession, trocken	Birke, Kiefer				5640		Alter < 10 J.	3	
251 KI	eben	Initialvegetation, trocken	sehr lückig				1109		Lagerplatz	3	
252 SLA	Halde	Lagerplatz, Asphaltbruch					6390			3	
253 ASW	Steilwand, Schotterfeld	Roboden Kies-Sand	ohne Bewuchs, sehr steil				645		Abbau eingestellt, am Fuß Schotterhal	1	
254 ASW	Steilwand, Schotterfeld	Roboden Kies-Sand	ohne Bewuchs, sehr steil				1774		Abbau eingestellt, am Fuß Schotterhal	1	
255 WLSI	Ranken	Gehölzszukzession, trocken	Birke, Salweide, Kiefer				72		Alter < 10 J.	3	
256 WLSI	Steilwand, Schotterfeld	Lagerplatz, Asphaltbruch	Birke, Kiefer				1447		Alter < 10 J.	2 bis 3	
257 SLA	eben	Hecke		3		0,5	6090			3	
258 KH	Ranken	Hecke, strauereich	Hasel, Eiche, Kirsche, Eberesche, Pfaffenhüchen, Wk				1605			2	
259 KH	Hang	Hecke, strauereich	Ziersträucher				667			3	
260 KGG	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1		1 bis 1,5	105			3	
261 KGG	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1		1 bis 1,5	134			3	
262 KH	Ranken	Hecke, strauereich	Himbeere, Brombeere	1,5		1,5 bis 2	200		Alter < 10 J.	3	
263 KGG	Graben	Gras-Kraut-Flur, eutroph	Himbeere, Brombeere, Salweide	3		0,5 bis 1	549		Alter < 10 J.	3	
264 KH	Ranken	Hecke, strauereich	Initialvegetation trocken, D 20-30%	2		1,5	1352		kleinig-sandiger Boden	3	
265 AHR	Halde	Schuttthalde				15	11726		im Abbau	3	
266 ABB	Hang	Kiesgrube					71902			3	
267 SS	Hang	Siedlung	Einzelhaus				1769			3	
268 KE	Hang	Obstbaumreihe	Apfel, Birne				50		Alter > 20 J.	2 bis 3	
301 KGG	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1-1,5			60			3	
302 LG	eben	Grünland, intensiv					19667			3	
303 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Kirsche				50 E/L		alter Baum	2	
304 SS	eben	Siedlung					3719			3	
305 SVV	Hang	Straße, versiegelt	Teer							3	
306 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Apfel				30		Alter > 20 J.	2 bis 3	
307 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Apfel				30		Alter > 20 J.	2 bis 3	
308 SS	Hang	Siedlung					1752			3	
309 SS	Hang	Ziergärten					1334			3	
310 KGG	Böschung	Gras-Kraut-Flur, eutroph	Schotter				115		Alter > 20 J. < 50 J.	3	
311 SVS	Hang	Feldweg		2		2	1148			3	
312 LGB	eben	Grünland, Brache					940			3	
313 KF	eben	Feldgehölz	Hainbuche, Eiche				79			2	
314 KHS	Hang	Hochstaudenflur, trocken	Rainfarn, Calamagrostis sp.				1005			3	
315 WLSI	Hang	Laubwald, Gebüsch-Sukzession	Birke, Eiche, Kiefer				23076		ehemalige Abbaustelle	2	
316 WLB	Hang	Laubwald, Buche	Buche, Hainbuche (Fichte)				70711 L/A			2	
317 SVG	Hang	Grasweg					280			3	
318 LG	Hang	Grünland, intensiv					5183			3	
319 LG	Hang	Grünland, intensiv					25117			3	
320 KHS	Graben	Hochstaudenflur, feucht-naß	Mädesüß, Waldrinne	1,5			55		Graben wasserführend	2	schmalere Ufersaum
321 LG	eben	Grünland, intensiv					3069			3	
322 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
323 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
324 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
325 KGG	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1-1,5			96			3	
326 LA	eben	Acker					5926			3	
327 SS	eben	Siedlung	Gehöft				4871			3	
328 KE	eben	Einzelbaum, Laubbaum	Esche				100 L/A		Alter > 50 J.	2	
329 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Kirsche, Birne				1859 L		Alter < 20 J.	2	
330 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
331 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
332 KGG	Ranken	Streuobstwiese	Apfel, Kirsche, Birne, Walnuß	1,5		1	225			3	
333 KO	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				1838 L/A/E		Alter > 50 J.	1	
334 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum					100 L/A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
335 LG	eben	Grünland, intensiv					2014			3	
336 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Birne	1,5		0,5	3927 L/A/E		Alter > 20 J. < 50 J.	2	
337 KGG	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph					155			3	
338 SS	eben	Siedlung					7498			3	
339 LA	eben	Acker					34161			3	
340 KE	eben	Einzelbaum, Laubbaum	Esche				100 L/A		Alter > 50 J.	2	

Nr.	Geändestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
341 KE	eben	Einzelbaum, Laubbaum	Esche				100 L / A		Alter > 50 J.	2	
342 KO	Hang	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Kirsche				4592 L / A / E		Alter > 20 J. < 50 J.	1 bis 2	
343 KO	Hang	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Pflaume				2135 (E)		Alter < 20 J.	2 bis 3	
344 LA	Hang	Acker					65226			3	
345 LA	Hang	Acker					26062			3	
346 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5 - 2	1 - 1,5		271			3	
347 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5 - 2	1 - 1,5		115			3	
348 LA	Hang	Acker					40416			3	
349 SVV	eben	Siedlung	Teer				920			3	
350 SS	eben	Siedlung					88			3	
351 SVS	eben	Feldweg	Schotter				377			3	
352 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1	0,5		97			3	
353 KF	Taleinschnitt	Feldgehölz	Eiche, Birke, Salweide, Eberesche, Hainbuche etc.				2450			2	
354 AR	Aufschüttung	Rohboden, lehmig	Initialvegetation 10-20%				12019			3	
355 LA	Hang	Acker					99586		Alter > 50 J.	3	
356 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Eiche, Buche, Hainbuche				12019			3	
357 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				943			3	
358 AR	Hang, Aufschüttung	Rohboden, lehmig	Initialvegetation 10-20%				1206			3	
359 WLSt	Hang	Laubwald, Gebüsch-Sukzession	Birke, Eiche, Weide, Robinie etc.				7418			3	
360 WLSt	Hang	Laubwald, Gebüsch-Sukzession	Birke, Eiche, Weide, Robinie etc.				1495			3	
361 GT	Tümpel	Tümpelzone mit Initialvegetation, nass	Rohrkolben				288		13d-Fläche, strukturell, Kleingewässer	1	pot. Gelbbauchunke
362 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5	0,5		128			3	
363 LG	Hang	Grünland, intensiv					648			3	
364 SS	eben	Siedlung	Transformator				20			3	
365 KO	eben / Böschung	Streuobstwiese	Apfel, Kirsche, Birne, Walnuß				1633 L / A / E		Alter > 50 J.	2	
366 SS	eben	Siedlung	Einzelgehöft				6464			3	
367 KGK	Böschung / Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2 bis 4	1 bis 2		390			3	
368 SS	eben	Siedlung					3109			3	
369 KO	Hang	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Walnuß				2070 L / E		Alter meist < 20 J.	2 bis 3	
370 SS	eben	Siedlung	Einzelgehöft				1437			3	
371 KP	eben	Baumgruppe	Walnuß / Kastanie				30 E / L		Alter > 50 J.	2	
372 LG	Hang	Grünland, intensiv					2407			3	
373 KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		0,5			115			3	
374 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5	0,5		593			3	
375 LA	Hang	Acker					4383			3	
376 LG	Hang	Grünland, intensiv					6967			3	
377 SS	eben	Siedlung					6531		Alter > 50 J., wenig vital	3	
378 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	2 Birnen				50			2 bis 3	
379 SS	eben	Siedlung					2111			3	
380 LA	Hang	Acker					55234			3	
381 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				20		Alter > 20 J.	2	
382 KGKe	Ranken	Gras-Kraut-Flur mit Einzelbäumen	Eiche, Birke	1 bis 1,5	0,5 - 1		66			3	
383 KEo	Ranken	Einzelbaum, Obstbaum	Walnuß				50		Alter > 50 J.	2	
384 KEo	Ranken	Einzelbaum, Obstbaum	Walnuß				50		Alter > 50 J.	2	
385 SS	eben	Siedlung					9181			3	
386 SS	eben	Siedlung	Fahrsilos				987			3	
387 KP	eben	Baumgruppe	Walnuß / Kastanie				218 E / L		Alter > 50 J.	2	
388 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				2385			3	
389 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Apfel				30		Alter > 20 J.	2	
390 KGK	Böschung / Ranken	Gras-Kraut-Flur		1,5 bis 2	1,5 bis 2		45			3	
391 KP	Böschung / Ranken	Baumgruppe	Eichen				81 E / L		Alter > 20 J.	2	
392 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Walnuß				30		Alter > 20 J.	3	
393 LG	Hang	Grünland, intensiv					9710			3	
394 KEo	Böschung	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				30		Alter > 20 J.	2	
395 KGK	Böschung	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2 bis 3	1,5 bis 2		102			3	
396 LA	Hang	Acker					66905			3	
397 RR	Mulde	Tümpel mit Röhricht	Rohrkolben				505		13d-Fläche	1	Nährstoffeintrag
398 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 20 J.	2	
399 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 20 J.	2	
400 WN	Hang	Nadelwald	Fichte mit viel Untenwuchs, Eiche, Hasel, Faulbaum, Holunder, Birke				5488		Alter > 50 J.	3	
401 KER	Straßengraben	Baumreihe	Eiche				128		Alter > 20 J.	3	
402 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Walnuß				8752 L / A / E		Alter > 50 J.	1	Bestand verjüngen
403 LG	eben	Grünland, intensiv					1635			3	

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
404 SS	eben	Siedlung	Einzelgehöft				771				
405 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Kirsche				4758 L / A / E		Alter z.T. > 50 J.	1 bis 2	
406 LG	eben	Grünland, intensiv					1883				
407 KGK	Straßengraben	Grünland, intensiv		1,5		0,5	123				
408 SVG	Hang	Grasweg					1318				
409 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Walnuß				7529 L / A / E		Alter > 50 J.		1 Bestand verjüngen
410 LA	Hang	Acker					86449				
411 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1 - 1,5		0,5	195				
412 SVG	Hang	Grasweg					852				
413 LG	eben	Grünland, intensiv					4025				
414 LA	Hang	Acker					24706				
415 KGK	Graben / Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1 - 1,5		0,5	281				
416 KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur, eutroph		0,5			90				
417 LA	Hang	Acker					7778				
418 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Birne				707		Alter > 50 J.		
419 LG	Hang	Grünland, intensiv					37827		Grasweg entlang Talainschnitt		
420 Wma	eben	Mischwald, jung	Birke, Fichte, Eberesche, Faulbaum, Himbeere, Eiche, Buche, Espe, Esche, Hainbuche				2638		Alter < 20 J., einzelne alte Fichten, Eic		
421 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1 - 1,5		0,5	41				
422 WLSt	Hang	Laubwald, jung	Birke, Fichte, Eberesche, Faulbaum, Himbeere, Eiche, Buche, Espe, Esche, Hainbuche, L				21140		Alter < 20 J., einzelne alte Fichten, Eic		
423 LG	Hang	Grünland, intensiv					1463				
424 KGKe	Böschung	Gras-Kraut-Flur mit Einzelbäumen	Salweide, Esche, Buche, Kirsche, Himbeere	3	2 - 2,5		432				
425 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1,5		0,5	160				
426 WS	Böschung	Schlagflur		4			275				
427 SS	Hang	Siedlung	Himbeere, Kiefer				866		sehr alte Obstbäume		
428 SS	Hang	Siedlung					1912				
429 LA	Hang	Acker					32712				
430 SP	eben	Parkplatz					424				
431 LG	Hang	Grünland, intensiv					810				
432 KH	Wald	Hecke, lückig	Ziersträucher, Espe				167				
433 KGKe	Ranken	Gras-Kraut-Flur mit Einzelbäumen	Birke, Espe, Salweide, Kirsche, Eiche, Robinie	3 bis 4	1 - 1,5		760		Alter z.T. > 50 J.		
434 SVS	eben	Feldweg					649				
435 SO	Hang	Vogelpark					33500				
436 SS	Hang	Siedlung					2185				
437 LG	Hang	Grünland, intensiv					4896				
438 KGK	Böschung / Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2 - 2,5		1 bis 2	330				
439 LG	Hang	Grünland, intensiv					10709				
440 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				100 L / E / A		Alter > 50 J.	1	
441 KEo	Ranken	Obstbaumreihe	Kirsche, Apfel, Wildrose, Bergahorn, Eiche, Salweide	1,5 - 2		1	105		Alter > 20 J.	2 bis 3	
442 KH	Hang	Hecke	Zierstr., Hasel, Schneeball, Hainbuche, Linde, Esche, Salweide, Eiche, Hartiegel, Bergs				1786 E				
443 LG	Hang	Grünland, intensiv					15064				
444 SS	Hang	Siedlung					1108				
445 SS	Hang	Siedlung					3068				
446 KO	eben	Streuobstwiese	Einzelgehöft				2606 L / A / E		Alter > 50 J.	1	
447 SVS	Hang	Feldweg	Apfel, Birne, Walnuß				405		Alter > 20 J.	2 bis 3	
448 KEo	Hang	Obstläume	Schotter				12317				
449 LA	Hang	Acker					21166				
450 LG	Hang	Grünland, intensiv	Apfel				50		Alter > 20 J.	3	
451 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Apfel				1652		Alter > 20 J.	2 bis 3	
452 KO	eben	Streuobstwiese	Apfel, Walnuß				25789				
453 LA	Hang	Acker					4268				
454 LG	Hang	Grünland, intensiv					138				
455 KP	Hang	Baumgruppe					244				
456 GW	Weiherr	Weiherr, offene Wasserfläche					1528				
457 SS	eben	Siedlung	Einzelgehöft				7381				
458 LA	Hang	Acker	Schotter								
459 SVS	Hang	Feldweg									
460 KGK	Böschung	Gras-Kraut-Flur, eutroph		3 bis 4		1 bis 2	434				
461 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2 bis 3		1 - 1,5	100				
462 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph		2 bis 3		1 - 1,5	158				
463 LG	Hang	Grünland, intensiv					12550				
464 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur, eutroph	Himbeere, Kiefer				305				
465 LA	Hang	Acker		2		1	12652				
466 SVG	Hang	Grasweg									

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
467	Hang	Acker					18534			3	
468	Hang	Acker					19415			3	
469	Hang	Streuobstwiese	Apfel, Walnuß, Birne				10940		meist jüngerer Bestand	2 bis 3	
470	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 50 J.	1 bis 2	
471	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 50 J.	1 bis 2	
472	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Apfel				50		Alter > 50 J.	1 bis 2	
473	KGK	Gras-Kraut-Flur, eutroph		1			65		Alter > 50 J.	3	
474	KE	Einzelbaum, Laubbaum	Salweide				100			3	
475	KGK	Gras-Kraut-Flur, eutroph		3 bis 4		bis 1	1176			3	
476	LA	Acker					28818			3	
477	LA	Acker					19531			3	
479	SS	Siedlung					894			3	
480	LG	Grünland, intensiv					969			3	
500	LG	Grünland, intensiv					11291			3	
501	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50 L / A		Alter > 50 J.	1	
502	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50 L / A		Alter > 50 J.	1	
503	Keo	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50 L / A		Alter > 50 J.	1	
504	KO	Streuobstwiese	Apfel, Birne, Pflaume, Ziersträucher				1050 L / A / E		Alter > 50 J.	1 bis 2	
505	KR	Hang	Ruderaflur				783			3	
506	KH	Hecke	Brennseel, Himbeere, Seggen				1511		Alter > 10 J. > 20 J.	2 bis 3	ehem. Kiesgrube
507	KR	Ruderaflur, feucht	Salweide, Espe, Weide, Esche, Vogelnest				984		13d. von Quellgraben durchzogen	2 bis 3	ehem. Kiesgrube
508	KHS	Hang	Himbeere, Distel, Waldsimse, Rohrkolben				5077		Alter < 10 J.	3	
509	KO	Streuobstwiese	Mädesüß, Waldsimse, Himbeere, Pfeifengras				1387			3	
510	LA	Hang	Acker				5797			3	
511	KO	Streuobst, Baumreihe					627		Alter < 10 J.	3	
512	LG	Grünland, intensiv					280			3	
513	LGB	Grünland, Brache					930		Stromleitungstrasse	3	
514	LA	Acker, Brache					5806			3	
515	WL	Laubwald, Aufforstung	Eiche, Buche				2828			3	
516	Wnj	Nadelwald, Aufforstung	Tanne				829		Alter < 10 J.	3	
517	WL	Laubwald	Eiche, Espe, Buche				1050		Alter < 10 J.	3	
518	WN	Nadelwald	Fichte, kein Unterwuchs				10274		Alter < 50 J.	2 bis 3	
519	WL	Laubwald	Eiche, Buche, Kirsche, Salweide, Kiefer, Lärche				1001		Alter < 50 J.	3	
520	WK	Kahnschlag	ehem. Fichtenbestand				13252		Harvesterinsatz	3	ehem. Kiesgrube
521	WN	Nadelwald	Fichte, sehr wenig Unterwuchs				24626		Alter > 50 J.	3	
522	WLM	Waldmantel	Eiche				3504 L / A		Alter > 50 J.	2	
523	WL	Laubwald	Eiche, Birke, Espe, Eberesche, Buche, Kirsche, Kiefer, Fichte, im UW viel Brennnessel				10540		3 m Saum G-K-F, eut. Vorgelagert	2 bis 3	ehem. Kiesgrube, Kleinflächig
525	LGB	Grünland, Brache	Waldsimse, Carex, Sp.				1009			3	
526	LGN	Feucht-/Naglwiese					159		13d-Fläche	1	
527	GW	Offene Wasserfläche	Salweide, Weide, Essigbaum				1267		Fischzucht	3	
528	KU	Ufergehölzsaum	Esche				453		Alter < 20 J.	3	
529	KU	Ufergehölzsaum	Esche				92		Alter > 10 J.	3	
530	LGN	Feucht-/Naglwiese	Waldsimse, Carex, Sp.				92		13d-Fläche	1	
532	KR	Talenschnitt	Brennseel, Waldsimse, Pfeifengras, Binsen				1737			2 bis 3	
533	KHS	Graben		0,5			13			3	
534	KHS	Graben		0,5			38			3	
535	KH	Hang	Birke, Essigbaum				52		Alter < 10 J.	3	
536	WN	Hang / eben	Fichte, Lärche, kein UW				24620		Alter > 10 J. > 20 J.	3	
537	WM	Hang	Lärche, Buche, Fichte				5087		Alter > 10 J. > 20 J.	3	
538	WL	Laubwald	Eiche, Buche				6583		Alter > 10 J. < 20 J.	3	
539	KGK	Gras-Kraut-Flur + Einzelgehölze	Kiefer, Eiche, Brombeere, Kirsche	4 bis 5			10709			3	
540	SVS	Feldweg	Schotter				1135			3	
541	WL	Laubwald	Eiche, Buche				253		Alter > 50 J.	2 bis 3	
542	WN	Nadelwald	Fichte				2120		Alter > 20 J.	3	
543	WM	Mischwald, Aufforstung	Fichte, Eiche, Buche mit Überaltertem Eiche / Buche				8414			2 bis 3	
544	WL	Laubwald	Eiche, Buche, Lärche, Espe, Eberesche, Birke + Fichte im UW				972		Alter > 20 J. < 50 J.	2 bis 3	
545	WL	Laubwald	Eiche, Buche, Lärche, Espe, Eberesche, Birke + Fichte im UW				348		Alter > 20 J. < 50 J.	2 bis 3	
546	WM	Hang / eben	Lärche, Buche, Fichte, Tanne, Birke				12925		Alter > 10 J.	3	
547	KGK	Gras-Kraut-Flur + Einzelgehölze	Kiefer, Eiche, Brombeere, Kirsche, Espe	4 bis 5			597			3	
548	WN	Nadelwald	Fichte, Eiche				4298		Alter > 50 J.	3	
549	SB	Baumschule					30548			3	
550	KGK	Straßenböschung	Himbeere, Salweide, Weide, Espe, Eiche, Pflaume, Af	6 bis 8		5 bis 6	3101			3	
551	ASW	Steilwand, Sand				5 bis 6	1540			1 bis 2	

Nr.	Geländestruktur	Biotyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
552 GT	Mulde	Tümpel mit Initialvegetation nass + Rohboden					1035		beeinträchtigt durch Auffüllung mit Bau. 2 bis 3		
553 WM	Talenschnitt	Mischwald	Buche, Fichte, Tanne				50372		Alter > 50 J.	2	
554 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig mit Initialvegetation troc D = 80-90%					9159			3	
555 KI	Böschung, Abbaukante	Initialvegetation trocken	viel Huftfläch, D 60-70%				2384			2 bis 3	
556 ASW	Steilwand	Steilwand, Sand			10 bis 12		2530			1 bis 2	
557 AHS	Auffüllung	Auffüllung, Bauschutt					1543		Abbau in Betrieb	3	
558 ABB	Abbaufläche	Robboden, Sand					1582			3	
559 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig					34769			3	
560 KH	Hang	Hecke, Neupflanzung					120		Alter < 10 J.	3	
561 WL	Hang	Laubwald					3470		Alter > 50 J.	2	
562 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Kirsche, Hasel, Kreuzdorn, Schlehe, Heckenrose, Weißdorn etc.				50 L / A		Alter > 20 J., < 50 J., alte Eiche	1	
563 KF	Talenschnitt	Feldgehölz					542			2	
564 KHS	Talenschnitt	Hochstaudenflur	Himbeere, Pfeifengras				143			2 bis 3	
565 WL	Hang	Laubwald	Buche				5857		Alter > 50 J.	2	
566 WLB	Hang	Laubwald	Buche				12507		Alter > 50 J.	2	
567 WM	Hang	Mischwald	Buche, Eiche, Fichte				79842		Alter > 50 J.	2	
568 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				3044		Alter > 50 J.	3	
569 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Buche				2446		Alter > 20 J., < 50 J.	3	
570 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				766		Alter > 20 J., < 50 J.	2	
571 WLB	Hang	Laubwald	Buche				16360		Alter > 50 J.	3	
572 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, Kiefer				3060		Alter > 20 J., > 50 J.	3	
573 WL	Hang	Laubwald	Eiche, Erle, Buche				7920		Alter > 20 J., > 50 J.	2	
574 LGB	Hang	Grünland, Brache					3194			3	
575 WN	Hang	Nadelwald	Kiefer				1041		Alter > 20 J., Fichte im UW	3	
576 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, Kiefer				60269		Alter > 20 J., > 50 J.	3	
577 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				690			3	
578 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne		3		50 L / A		Alter > 50 J.	1	
579 WLM	Hang	Waldmantel	Eiche		2		2160 L / A		Alter > 50 J.	2	
580 WLM	Hang	Waldmantel	Eiche				2315 L / A		Alter > 50 J.	2	
581 LA	Hang	Acker					49620			3	
582 LA	Hang	Acker					58980			3	
583 LA	Hang	Acker					37484			3	
584 SS	Hang	Siedlung	Einzelhaus				1288			3	
585 KER	Böschung	Baumreihe, Gras-Kraut-Flur	Eiche		3		219			3	
586 KH	Ranken	Hecke	Hasel, Schlehe, Liguster, Hartriegel, Salweide		2	1,5	98		mit Quellgraben	3	
587 WL	Hang	Laubwald, Erlenfeuchtwald	Erle, im UW Himbeere, Seggen				8285			2	ehern. Kiesgrube
588 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				3710			3	
589 LG	Hang	Grünland, intensiv					19550			3	
590 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, Kiefer				2302		Alter > 20 J., > 50 J.	3	
600 WM	Hang	Mischwald	Buche, Fichte				7573		Alter > 50 J., Borkenkäfer	2 bis 3	
601 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				19055		Alter > 20 J., < 50 J.	3	
602 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				6136		Alter > 20 J., < 50 J.	3	
603 KO	Hang	Streuobst	Birne, Apfel				495		Alter > 50 J.	1	
604 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 50 J.	1	
605 WNj	Hang	Nadelwald-Aufforstung					2770		Alter < 10 J.	3	
606 Wla	Hang	Laubwald-Aufforstung	Esche, Kirsche				2928		Alter < 10 J.	3	
607 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	2 x Birne				146		Alter > 50 J.	1	
608 KF	Hang	Feldgehölz	Eichen				236		Alter > 20 J., < 50 J.	2 bis 3	
609 LGB	Hang	Grünland, Brache					3205			3	
610 LA	Hang	Acker					39586			3	
611 LA	Hang	Acker					10770			3	
612 KH	Hang	Hecke	Heckenrose		2 bis 3	1,5 bis 2	275			2	
613 WG	Böschung	Rubus-Gestrüpp + Einzelbäumen	Himbeere, Brombeere, Hasel, Hainbuche, Apfel				1100			2 bis 3	
614 KGKe	Talenschnitt	Ruderalflur + Einzelstauden	Brennnessel, Holunder				2731			3	
615 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur			2		132			3	
616 LA	Hang	Acker					9650			3	
617 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				1413			3	
618 LGB	Hang	Grünland, Brache					1053			3	
619 WK	Hang	Kahlschlag					33735			3	
620 KR	Hang	Ruderalflur	Brennnessel		2		410			3	
621 SVG	Hang	Grasweg					938			3	
622 LA	Hang	Acker					21595			3	
623 KF	Hang	Feldgehölz	Birne, Esche, Salweide, Espe, Kirsche, Hasel, Himbeere, Birke				4807		Wüstung	2 bis 3	

Nr.	Geländestruktur	Biotyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
624 KF	Hang	Feldgehölz	Birne, Esche, Salweide, Espe, Kirsche, Hasel, Himbeere, Birke				1706		Wüstung	2 bis 3	
625 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				2554			3	
626 KH	Ranken, Graben	Hecke	Salweide, Brombeere, Espe, Birke, Himbeere, Weide		1 bis 4		3742		Randbereich der Kiesgrube	3	
627 KR	Ranken	Ruderaflur	Brennnessel	2 bis 3		1 bis 1,52	210			3	
628 KR	Hang	Ruderaflur	Brennnessel				613			3	
629 SWG	eben	Betriebsgelände	unversiegelt, Kies- Sandboden				55908		emphemere Kleingewässer	3	
630 GW	Weiber	Röhricht	Rohrkolben				309		schmaler Röhrichtsaum	2	
631 GW	Weiber	Offene Wasserfläche	Seggen, Ufergehölze				676		schmaler Röhrichtsaum	2	
632 GW	Weiber	Röhricht	Rohrkolben				734		schmaler Röhrichtsaum	2	
633 GW	Weiber	Röhricht	Rohrkolben				1155		schmaler Röhrichtsaum	2	
634 WLSI	Halde	Laubwald, Sukzession	Birken				2634		Alter < 10 J., licht	2 bis 3	
635 KI	Halde	Initialvegetation trocken	Benufkraut, Rainfarn, Catamagrostis + Gehölsukzession				3530			2 bis 3	
636 GT	Tümpel	Offene Wasserfläche	Schlammboden				311			2	
637 KI	Halde	Initialvegetation trocken	viel Hülflattich				476			2	
638 SVS	Hang	Grasweg					480			3	
639 LA	Hang	Grasweg					24725			3	
640 AHS	Halde	Auffüllung, Bauschutt			10 bis 15		2617			3	
641 ASW	Steilwand	Steilwand					710			1	
642 KI	Halde	Initialvegetation trocken + Gebüschsukzessi Birke, D < 10%					610			2 bis 3	
643 ABB	Abbaubereich	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich	Initialvegetation z. T. viel Hülflattich				7638			3	
644 AHB	Halde	Bodenmaterial, Halden	Schotter				46975			3	
645 SVS	Hang	Feldweg	Schlammboden				2898			3	
646 GT	Tümpel	Offene Wasserfläche	Birke, Espe, Salweide				816		Alter < 10 J., lückig und licht	2	
647 WLSI	Böschung	Gehölsukzession, trocken	Eiche, Buche, Salweide, Hainbuche, Birke, Espe, Fichte, Hasel				1574		Alter > 20 J. > 50 J.	2 bis 3	
648 WL	Hang	Laubwald	Birke, Kiefer, Salweide, Eiche				4473		Alter < 10 J., ehem. Abbau	2 bis 3	
649 Wma	Halde	Mischwald, Sukzession	Apfel				13918		Alter > 50 J.	1 bis 2	
650 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum					50			2	NEU E NR
651 WLB	-	-					3979			3	neben Kahlschlag
800 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				360		Alter < 20 J.	3	
801 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Erle, Eberesche, Kirsche				922		schmaler Saum neben Kahlschlag	3	
802 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				712			3	
803 WN	Mulde	Nadelwald	Fichte mit wenig Unterwuchs				2175		Alter > 20 J. < 50 J.	3	
804 WN	Hang	Nadelwald	Fichte mit wenig Unterwuchs				1184		Alter > 20 J. < 50 J.	3	
806 WL	Hang	Nadelwald	Birke				11176		Alter > 20 J. < 50 J.	3	im UW viel Hirn- + Brombeere
807 LA	Hang	Acker					11326			3	
808 KH	Ranken	Hecke, baumreich, lückig	Esche	1 bis 1,5			106		Alter < 20 J.	3	
809 KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur	eutroph	1 bis 1,5			266			3	
810 SS	Hang	Siedlung	Apfel				14302		Alter > 50 J.	3	
811 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	eutroph	0,5 bis 1			30 L / A			3	
812 KGK	Rain	Gras-Kraut-Flur					256			3	
813 LA	Hang	Acker					90550			3	
814 KGK	Ranken, Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 3			520		Alter > 20 J.	3	
815 KH	Ranken, Straßengraben	Hecke, baumreich	Kirsche, Salweide	2 bis 3			100			3	
816 KGK	Ranken, Straßengraben	Gras-Kraut-Flur		1 bis 1,5			125		Alter > 20 J. < 50 J.	3	
817 KH	Ranken	Hecke, baumreich	Salweide, Birke, Hainbuche, Brombeere	1 bis 1,5			125			3	
818 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	1 bis 1,5			366			3	
819 KR	Hang	Ruderaflur	Brennnessel	1 bis 1,5			209			3	
820 KO	Hang	Streubstwiese	Birne				830 L / A / E		Alter > 50 J.	1	
821 SS	Hang	Siedlung					5783			3	
822 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	1,5 bis 2			253			3	
823 KGK	Ranken, Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	1,5 bis 2			260			3	
824 LA	Hang	Acker					67200			3	
825 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				2995			3	
826 KGK	Ranken, Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 4			100		Alter > 20 J. < 50 J.	3	
827 KH	Böschung	Hecke, baumreich	Espe, Apfel	4 bis 5			338			3	
828 KH	Böschung	Hecke	Himbeere, Brombeere, Eiche	2 bis 3			525		Alter > 10 J.	3	
829 SS	Hang	Siedlung					1569			3	
830 KO	Hang	Streubstwiese	Birne, Apfel				3260 L / A / E			1	
831 LA	Hang	Acker					3413			3	
832 LG	Hang	Grünland, intensiv					24682		Pferdekoppel	3	
833 KO	Hang	Streubstwiese	Birne, Pflaume, Kirsche				3253 L / A / E		Alter > 20 J. > 50 J.	2 bis 3	
834 SS	Hang	Siedlung					154			3	
835 SS	Hang	Siedlung					2940			3	

Nr.	Geländestruktur	Biotyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
836 LA	Hang	Acker					20563				
837 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph		2	bis 0,5	480				3
838 KH	Böschung	Hecke, baumreich	Eiche		3	1,5 bis 2	45		Alter > 10 J.		3
839 KH	Böschung	Hecke, baumreich	Eiche		3	1,5 bis 2	60		Alter > 10 J.		3
840 KGK	Böschung	Gras-Kraut-Flur	eutroph		3	2	150				3
841 KO	Ranken	Sireuobstwiese	Birne, Apfel		3		270 L / A / E		Alter > 50 J.		1
842 LAB	Hang	Ackerbrache					23794				3
843 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 2,5		bis 1	285				3
844 ABB	Abbaufläche	Stellwand	Robboden, Sand + Initialvegetation D < 30%			5 bis 6	zu 847				2
845 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig mit Initialvegetation troc D < 20%	Schotter				595				3
846 SVS	Hang	Feldweg					4507				3
847 ABB	Abbaubereich	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich					6212				3
848 SK	eben	Kompostieranlage					1525				3
849 GT	Tümpel	Tümpelzone mit Initialvegetation, nass	Rohrkolben, Seggen, Einsen				1860		senkrechte Wand		1 bis 2
850 ABB	Abbaufläche	Stellwand	ohne Bewuchs		4 bis 6		zu Nr. 851				2 bis 3
851 AHK	Halde	Kies-, Sandhalde am Fuß der Stellwand	Initialvegetation D < 20%, Weidengebüsch, Hufaltritt				1660		senkrechte Wand		1 ca. 10 Bruttröhren
853 ABB	Abbaufläche	Stellwand	kaum Bewuchs, Initialvegetation < 10%		10 bis 15		zu Nr. 851		senkrechte Wand		3
854 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig	Hufaltritt 10 - 30%				5452		frisch aufgeschüttet		3
855 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig	Initialvegetation D 60 - 70%, Calamagrostis, Hufaltritt, Rainfarn, Wiesenarten				22515		Alter < 10 J.		3
856 WLSI	Hang	Erdmaterial, lehmig	Weide, Erle, Birke				880				3
857 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig	Initialvegetation D 60 - 70%, Calamagrostis, Hufaltritt, Rainfarn, Wiesenarten				1273				2 bis 3
858 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig	Initialvegetation D 60 - 70%, Calamagrostis, Hufaltritt, Rainfarn, Wiesenarten				1226				2 bis 3
859 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, Lehmig, z. T. kiesig	Initialvegetation D 60 - 70%, Calamagrostis, Hufaltritt, Rainfarn, Wiesenarten, Goldrute								2 bis 3
860 GW	Weiter, Regemückhateb	offene Wasserfläche									3
861 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				807		Fischbesatz		3
862 SLH	eben	Lagerplatz, Holz					304				3
863 KH	eben	Hecke	Wurzelsöcke				607				3
864 KH	eben	Hecke	Salweide, Birke, Hainbuche, Brombeere				431		Alter < 10 J.		3
865 KU	Steilufer	Ufergehölzsaum	Salweide, Birke, Hainbuche, Brombeere				538		Alter < 10 J.		3
866 GT	Tümpel	Ufergehölzsaum	Weide, Erle				1828		Alter < 10 J.		3
867 AHK	Auffüllung	Tümpelzone mit Initialvegetation, nass	Initialvegetation D 60 - 70%, Calamagrostis, Hufaltritt, Rainfarn, Wiesenarten				380				1 pot. Gelbbauchunke
868 WLSI	Hang	Erdmaterial, Lehmig, z. T. kiesig	Kiefer, Espe, Birke				988		Alter > 10 J.		3
869 KH	Böschung	Hecke	Fichte, Birke, Erle, Eiche, Bergahorn, Salweide		2 bis 4		3680		Alter < 10 J.		3
870 WLSI	eben	Gras-Kraut-Flur	Salweide, Espe, Birke, Eiche, Himbeere				1747		Alter < 10 J.		3
871 KGK	Ranken	Feldweg	Einzelbäume, Birke	2 bis 3	1 bis 1,5		440				3
872 SVS	Hang	Acker	Schotter				695				3
873 LA	Hang	Acker					22277				3
874 SVG	Hang	Grasweg					555				3
875 KGK	Straßengraben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 3	bis 0,5		1000				3
876 LA	Hang	Acker					83372				3
877 SS	Hang	Siedlung					2705				3
878 SS	Hang	Siedlung					122				3
879 KO	Hang	Sireuobstwiese	Birne, Apfel, Walnuß				10312 L / A / E		Alter > 50 J.		1 sehr alt, nachpflanzen
880 KO	Hang	Sireuobstwiese	Birne, Apfel, Walnuß				4602 L / A / E		Alter > 50 J.		1 sehr alt, nachpflanzen
881 LG	Hang	Grünland, intensiv	eutroph	2 bis 2,5	0,5 bis 1		573				3
882 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 2,5	0,5 bis 1		463				3
883 KGK	Ranken	Gras-Kraut-Flur	eutroph	2 bis 2,5			8762				3
884 LA	Hang	Acker					1226				3
885 SVG	Hang	Grasweg					42165				3
886 LA	Hang	Acker					34253				3
887 LA	Hang	Acker					607				3
888 KGK	Graben	Gras-Kraut-Flur	eutroph	1 bis 2	0,5 bis 1		5820		Alter > 10 J.		3
889 WN	Hang	Nadelwald	Fichte				822		Alter > 10 J.		3
890 WL	Hang	Laubwald	Birke, Faulbaum				8658				3
891 LAB	Hang	Ackerbrache	Fichte, Buche				6643		Alter > 50 J.		3
892 WM	Hang	Mischwald					8325				2 bis 3
893 LA	Hang	Acker					1361				3
894 LG	Hang	Grünland, intensiv	Birne				1356 L / A / E		Alter > 50 J.		1
895 KO	Hang	Sireuobstwiese					4044				3
896 LG	Hang	Grünland, intensiv					3414				3
897 SS	Hang	Siedlung	Erlen				863		Alter > 20 J.		2 bis 3
898 KF	eben	Feldgehölz					915				z.T. Ufergehölze
899 LG	eben	Grünland, intensiv									3

Nr.	Geländestruktur	Biotyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
900 GW	Weiber	Schwimmblattvegetation	Wasserfarnen				350		Deckung 100%	3	3 mit Wochenendhaus im Weiher
901 KO	Hang	Staubst	Apfel, Birne				1308		Alter z.T. > 50 J.	2	
902 LG	Hang	Grünland, intensiv					6160			3	
903 KO	Hang	Staubst	Apfel, Birne, Pflaume				6349		Alter > 20 > 50 J.	1 bis 2	Bestand ergänzen, nachpflanzen
904 WNj	eben	Nadelwald-Aufforstung	Fichte				4014		Alter > 20 z.T. > 50 J.	3	
905 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, wenig Unterwuchs				49000			3	
906 WS	eben	Kahlschlag, Schlegelfur	Birken-Sukzession				16797			3	
907 LG	Hang	Grünland, intensiv					444			3	
908 LA	Hang	Acker					9037		Alter > 50 J.	1 bis 2	
909 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50 L / E / A			3	
910 LG	Hang	Grünland, intensiv					2623		Alter > 50 J.	1	
911 KEo	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50 L / E / A			3	
912 SS	Hang	Siedlung					3355			3	
913 LAB	Hang	Ackerbrache					28426			3	
914 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				427			3	
915 LAB	Hang	Ackerbrache					12865		Alter > 50 J.	1 bis 2	
916 WL	Hang	Laubwald					1960		Alter > 50 J.	3	
917 WL	Hang	Laubwald					266		Alter > 50 J.	3	
918 SS	Hang	Siedlung					5850			3	
919 KO	Hang	Streuobstwiese					1692 L / A / E		Alter > 50 J.	1	
920 KO	Hang	Streuobstwiese					3325 L / A / E		Alter > 50 J.	1	
921 LA	Hang	Acker					37858			3	
922 LG	Hang	Grünland, intensiv					25787			3	
923 SS	Hang	Siedlung					1655			3	
924 KO	Hang	Streuobstwiese					7792 L / A / E		Alter > 50 J.	1	
925 KO	Hang	Streuobstwiese					441		1 alle Birne	2	
926 WL	Hang	Laubwald					3380		Alter < 50 J.	3	
927 SVS	Hang	Feldweg					432			3	
928 LG	Hang	Grünland, intensiv	Schotter				47285			3	
929 WM	Hang	Mischwald					103875		Alter > 50 J.	2	
930 KH	Hang	Hecke	Brombeere, Esche, Salweide, Kirsche				380		Alter < 10 J.	3	
931 KI	eben	Initialvegetation, trocken	Calamagrostis, Wilde Möhre, D 90%				2052		Oberboden abgeschoben	3	
932 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, Lehmig, z.T. kiesig	Initialvegetation D 20 - 30%				1465		Alter > 10 J.	3	
933 WLS	Hang, Rand der Sandgrut	Laubwald, Sukzession	Birke, Salweide, Hainbuche, Eiche, Fichte, Esche				1402			3	
934 KGK	Hang, Rand der Sandgrut	Gras-Kraut-Flur, Ruderalflur	u.a. Brennessel				744		Alter > 10 > 20 J.	3	
935 WL	Hang, Rand der Sandgrut	Laubwald	Eiche, Espe, Kirsche, Salweide, Birke, Erle				3713			3	
936 ABB	Abbaufläche	Steilwand	kaum Bewuchs				10 bis 20 zu 938			1	8 Bruthöhlen
937 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				2073			3	
938 ABB	Hang	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich	Robboden, Sand, Abbau in Betrieb				30023			3	
939 WLS	Hang	Laubwald, Sukzession, trocken	Robinie, Birke				2296		Alter < 10 J.	3	
940 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, Lehmig, z.T. kiesig	Gras-Kraut-Flur D 80 - 90%				20045			3	
941 AHB	Auffüllung	Erdmaterial, lehmig, Bauschutt	Initialvegetation D < 10%				23468			3	
942 GT	Tümpel	Tümpelzone	Robboden, Schlamm, Rohrkolben, Schilf				1660		wird verfüllt	1 bis 2	pot. Gelbbauchunke
943 WLSf	Halde	Laubwald, Sukzession, feucht	Erle, Weide				430		Alter < 10 J.	3	
944 AR	Mulde	Robboden	Schlamm				3348		wird verfüllt	3	
945 WL	eben	Laubwald	Birke, Erle, Espe				3014		Alter > 10 J.	3	
946 KU	eben	Ufergehölzsaum	Weiden mit Schilfgürtel				1227		Alter > 10 J.	2	
947 GW	Weiber	offene Wasserfläche					896		Absetzbecken	2 bis 3	
948 AR	Hang	Robboden, kiesig	Initialvegetation D 10 -20%				780			3	
950 LA	Hang	Acker					5064		wird verfüllt	3	
951 AR	Mulde	Robboden	Schlamm				3367			3	
953 KI	Böschung	Initialvegetation auf Kies	D 20 - 30%, mit Gehölzszkzession				2393			2 bis 3	
954 ABB	Abbaufläche	Steilwand	Abbau in Betrieb				6 bis 8 zu Nr.965		Absetzbecken, Steufler	3	
955 GW	Weiber	offene Wasserfläche					200		Alter > 10 J.	2 bis 3	
956 WL	Hang	Laubwald	Erle, Birke				2534		Alter > 10 J.	3	
957 SWG	Hang	Betriebsgelände	versiegelte Fläche				5550			3	
958 SWG	eben	Betriebsgelände	unversiegelte Fläche				43659			3	
959 WLS	Hang	Laubwald, Sukzession	Erle, Birke, Salweide, Weiden				20543		Alter > 10 J.	2 bis 3	
960 ABB	Abbaufläche	Steilwand	Robboden Kies, Sand				10 bis 15 zu Nr.964			3	2 > 30 Bruthöhlen
961 LA	Hang	Acker					54620			3	
962 AHB	Halde	Erdmaterial, Lehmig u.a.	Abbau eingestellt				11407			3	
963 ABB	eben	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich	Wurzelsöcke, Kompost, Erdmaterial, Betonteile				4847			3	
964 SLG	eben	Lagerplatz, Grüngut					5614			3	

Nr.	Geländestruktur	Biototyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
965 ABB	eben	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich	Robboden, Sand, Abbau in Betrieb				6349				3
966 KI	Böschung	Initialvegetation, trocken	D 20 - 30%, mit Gehölzszkzession				986				3
967 AHK	Halden	Kies, Sand					1256		Auffüllung		3
968 KI	Halden	Initialvegetation, trocken					20821		Auffüllung		3
969 SVS	Hang	Feldweg	Gehölzszkzession				752				3
970 WL	Hang	Laubwald	Schotter				1027		Alter > 10 J.		3
971 WK	Hang	Kahlschlag	Birken-Sukzession				11359				3
972 WLSt	Böschung	Laubwald, Sukzession	Birke, Himbeere				2068				3
973 AR	eben	Robboden, Kies, Sand	Robboden, Sand, Abbau in Betrieb				13743				3
974 ABB	eben	Kies-, Sandgrube, Abbaubereich					30738				3
975 WM	Hang	Mischwald					1291		sehr lückig, Rand der Kiesgrube		3
976 WK	Hang	Kahlschlag					3048				3
977 AHK	Halden	Robboden, Kies	Initialvegetation 30-40%				2686		Oberboden abgeschoben		3
978 KO	Hang	Streuobstwiese	Kirsche				1035		Alter > 50 J.	1 bis 2	
979 KE0	eben	Einzelbaum, Obstbaum	Walnuß				50 L / E / A		Alter > 50 J.	1 bis 2	
980 LG	Hang	Grünland, intensiv					7601				3
981 SS	Hang	Streuobstwiese	Birne, Apfel, Pflaume				5884				3
982 KO	Hang	Einzelbaum	Eiche				1385		Alter > 20 > 50 J., 1 alte Birne	2 bis 3	
984 KE	Hang	Nadelwald	Fichte, wenig Unterwuchs				30		Alter < 50 J.		3
985 WN	Hang	Laubwald	Birke, Espe, Hasel, Eiche, Salweide				5952		Alter > 20 J.		3
986 WL	Taleinschnitt	Laubwald	Lärche				8454		Alter > 20 J.		3
987 WN	Hang	Mischwald	Buche, Lärche, Fichte, Eiche				9900		Alter > 50 J.		3
988 WM	Hang	Grünland, intensiv	Rotwildgehege				11463		Alter > 50 J.	2 bis 3	
989 LGW	Hang	Weißer	offene Wasserfläche				34310		NR, DOPPELT VORHANDEN		3
990 GW	eben	Siedlung					567				3
991 SS	Hang	Streuobstwiese	Birne				6326		Alter > 50 J.		3
992 KO	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				4388		Alter > 50 J.	1 sehr alter Bestand	
993 KE0	eben	Hecke, strauhereich	gepflanzte Hecke		3	102	50 L / E / A		Alter > 50 J.	1 sehr alter Baum	
994 KH	Hang	offene Wasserfläche	Schlammboden				306		Absetzbecken, Steilufer	2 bis 3	
995 GW	Weißer	Gras-Kraut-Flur, Ruderalflur					438		Rand der Regentüchthalbecken	2 bis 3	
997 LA	Hang	Acker					1200				3
998 LAB	Hang	Feldgehölz	Hainbuche, Espe, Salweide				13473				3
999 KF	Hang	Gras-Kraut-Flur, Ruderalflur					73855		Alter > 20 J.	2 bis 3	
1000 KGK	Hang	Baumreihe					1934				3
1001 SS	Hang	Gras-Kraut-Flur					260		Alter > 20 J.		3
1002 KER	Hang	Straußengraben	Birke, Espe				725		Alter > 20 J.		3
1003 KGK	Straußengraben	Gras-Kraut-Flur	mit Einzelgehölzen	2 bis 3		0,5 bis 1	4360				3
1004 LG	Hang	Grünland, intensiv	Espe, Birke, Salweide			0,5 bis 1	443				3
1005 KH	Straußengraben	Hecke, baumreich	Rinderweide	2 bis 3			20943				3
1006 LGW	Hang	Grünland, intensiv	Eiche, Espe, Kirsche				150			2 bis 3	
1007 KH	Hang	Hecke, baumreich					4592				3
1008 LAB	Hang	Ackerbrache	Salweide, Erle	2 bis 2,5		0,5 bis 1	335		Alter < 10 J.		3
1009 KGK	Straußengraben	Gras-Kraut-Flur		2 bis 2,5		1 bis 1,5	190				3
1010 KH	Ranken	Hecke		1 bis 1,5		0,5 bis 1	1875				3
1011 SS	Hang	Siedlung					172		Alter < 10 J.		3
1012 KGK	Straußengraben	Gras-Kraut-Flur					6750				3
1013 LGW	Hang	Grünland, intensiv	Rinderweide				50		Alter > 50 J.		1
1014 KE0	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne				50		Alter > 50 J.		1
1015 KE0	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne, Apfel				4683		Alter > 20 > 50 J.	1 bis 2	
1016 KO	Hang	Streuobstwiese	Eiche	4 bis 5		1,5 bis 2	910		Alter < 50 J.	2 bis 3	
1017 KER	Böschung	Baumreihe	Brennnessel		1	0,5	2990				3
1018 KGK	Straußengraben	Gras-Kraut-Flur, Ruderalflur	eutroph	2 bis 3		1 bis 1,5	575			2 bis 3	
1019 LG	Hang	Grünland, intensiv					8085				3
1020 KGK	Graben	Gras-Kraut-Flur	Fichte, Kiefer				73956		Alter > 50 J.		3
1021 LAB	Hang	Ackerbrache	Eiche, Birke, Fichte, Erle, Birke				2020		Alter > 20 J.	2 bis 3	
1022 WN	Hang	Nadelwald	offene Wasserfläche	2 bis 4			5237				3
1023 KH	Graben	Hecke, baumreich	Erle				810		Alter > 20 J.	2 bis 3	
1024 GW	Weißer	Weißer	Eiche	4 bis 5			7310		Alter > 50 J.		2
1025 KU	Weißer	Ufergehölzsaum					530				3
1026 WL	Hang	Laubwald					2843		Alter < 20 J.		3
1027 KR	Hang	Ruderalflur, Brache									
1028 WL	Hang	Laubwald									

Nr.	Geländestruktur	Biotoptyp	Vegetation/Arten	Breite	Länge	Höhe	Fläche	Funktion	Bemerkung	Wert	Planungshinweise
1029 KH	Ranken	Hecke	Brombeere, Himbeere, Einzelbäume	1,5 bis 2		0,5 bis 1,1	140		Alter < 20 J.	3	
1030 KGK	Hang	Gras-Kraut-Flur	Brache				990			3	
1031 WL	Hang	Laubwald	Buche, Lärche, Fichte, Eiche				2300		Alter > 50 J.	2 bis 3	
1032 KI	Steilwand	Initialvegetation + Gebüschsukzession,	Birke, Weide, Kiefer, Buche, Lärche, D 40 - 50%				6214		Alter < 10 J.	2	
1033 AR	Mulde	Rohboden, Schlamm	ohne Bewuchs				2124		Auffüllung	3	
1034 WL	Hang, Rand der Sandgrut	Laubwald	Eiche, Birke				1652		Alter > 50 J.	2 bis 3	
1035 AHK	Halde	Kies	ohne Bewuchs				2583			3	
1036 AHB	Halde	Bodenmaterial, lehmig					926			3	
1037 AHR	Halde	Bauschutt					461			3	
1038 AHK	Halde	Sand					651			3	
1039 WM	Hang, Rand der Sandgrut	Mischwald	Buche, Fichte, Eiche, Esche, Pappel				15804		Betriebsgelände	2 bis 3	NR, ZWEIMAL VORHANDEN
1040 WLS	Hang	Laubwald, Sukzession	Birke, Buche, Salweide, Lärche, Fichte				7828		Alter > 50 J.	3	
1041 WLS	Hang	Laubwald, Sukzession	Birke, Salweide, Weide, Esche, Robinie, Lärche				7608		Alter < 10 J.	3	NR, ZWEIMAL VORHANDEN
1042 SWG	eben	Betriebsgelände	unversiegt				25484			3	
1043 KI	Halden, Kies, Boden	Initialvegetation + Gebüschsukzession	Robinie, Birke, D 80-90%				4825			3	
1044 GW	Weither	offene Wasserfläche					1191			3	
1045 KUJ	Weither	Ufergehölzsaum	Erl				1056		Alter < 10 J.	3	
1046 GW	Weither	offene Wasserfläche					355			3	
1047 GW	Weither	offene Wasserfläche					380			3	
1048 SVS	Hang	Feldweg	Schotter				368			3	
1050 WL	Mulde	Laubwald	Erl, Esche				2630		Alter > 10 J.	3	
1051 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Eiche, Esche, Hasel, Hainbuche				3092		Alter < 20 J.	3	
1052 Wma	Hang	Mischwald-Aufforstung					17270		Alter < 10 J.	3	
1053 WM	Hang	Mischwald	Buche, Fichte, Eiche, Lärche, Birke				5959		Alter > 50 J., viele Laubbäume	2	
1054 KEo	Hang	Einzelbaum, Obstbaum	Birne, Kirsche				1175		Alter > 50 J.	1 bis 2	
1055 WM	Hang	Mischwald	Buche, Fichte				3106		Alter > 50 J.	2	
1056 ABB	Steilwand	Rohboden mit Schutthalde					905			1	> 100 Brutröhren
1057 KI	Halde, Kies, Sand	Initialvegetation, trocken	D 20 - 30 %				7935			2	
1058 WLS	Steilwand	Gebüsch-Sukzession	Salweide, Birke				613		Alter < 10 J.	3	
1059 WLS	Mulde	Gebüsch-Sukzession	Birke, Lärche, Kirsche, Salweide				1262		Alter < 10 J.	3	
1060 AR	Steilwand	Rohboden					3865			2	
1061 AR	Steilwand	Rohboden					7295			2	
1062 AHB	Halden	Sondernutzung, Erdeponie					155700			3	
1063 KO	Hang	Streuobstwiese	Birne, Apfel, Pflaume				889		Alter > 20 J.	2	
1064 LGW	Hang	Grünland, intensiv	Pferdekoppel				17219			3	
1065 LG	Hang	Grünland, intensiv					17551			3	
1066 LA	Hang	Acker					23329			3	
1067 LG	Hang	Grünland, intensiv					6937			3	
1068 WL	Mulde	Laubwald	Erlen				1485		Alter > 10 J.	3	
1069 KE	Mulde	Einzelbaum	Trauerweide						Alter > 20 J.	3	
1070 KH	Mulde	Hecke, baumreich	Eiche, Schlehe				527		Alter > 20 J.	2 bis 3	
1071 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, kaum Unterwuchs				14768		Alter > 50 J.	3	
1072 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, kaum Unterwuchs				21200		Alter < 50 J.	3	
1073 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Buche				15393		Alter > 50 J.	3	
1074 GW	Weither	Weither	offene Wasserfläche				2729			2	
1075 WK	Hang	Kahlschlag					5910			3	
1076 WLS	Mulde	Laubwald-Sukzession	Salweide, Birke, Erl, Weide				761		Alter < 10 J.	3	
1077 WN	Hang	Nadelwald	Fichte, kaum Unterwuchs				5667		Alter < 50 J.	3	
1078 WL	Hang	Laubwald	Buche, Hainbuche				1580		Alter > 50 J.	2	
1079 WLS	Hang	Laubwald-Sukzession	Espe, Birke, Bergahorn				1507			3	
1080 WLS	Hang	Laubwald-Sukzession	Espe, Birke, Bergahorn				4420			3	
1081 WLS	Hang	Laubwald-Sukzession	Hainbuche, Espe, Bergahorn, Salweide, Birke				705		Alter < 20 J.	3	
1082 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Eiche, Buche, Birke				1037		Alter < 50 J.	3	
1083 SVS	eben	Feldweg	Schotter				187			3	
1084 WLS	Mulde	Laubwald-Sukzession	Salweide, Birke, Erl, Weide				1050		Alter < 10 J.	3	
1085 KR	Halden	Ruderalflur, Brache					3755			3	
1086 ABB	Hang	Rohboden	Abbau in Betrieb				10436			3	
1087 KH	Hang	Hecke					237			3	
1088 WM	Hang	Mischwald	Fichte, Eiche, Buche, Birke				22938		Alter < 50 J.	3	

Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Passau zur Wasserabgabensatzung

Die Stadt Passau erläßt auf Grund der Artikel 23, 24 Abs. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1973 (GVBl. S. 599) und der Art. 9 und 16 des Gemeindeabgabengesetzes vom 20. Juli 1938, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 469), folgende mit Schreiben der Regierung von Niederbayern vom 6. März 1974 Nr. 230-4540/11-5 genehmigte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung:

- § 1
- § 2 Abs. 1, Satz 6 der Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Passau vom 9. August 1972 (Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau S. 102), geändert durch Änderungssatzung vom 24. Juli 1973 (Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau S. 117) erhält folgende Fassung: "Sie beträgt zur Zeit DM 60,-".
 - § 4 Nr. 1 erhält folgende Fassung: "1. Für je 1000 l Wasserverbrauch DM - 80,-".

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Passau, 6. März 1974
Stadt Passau / Dr. Brichta, Oberbürgermeister

Informationsseminar Wirtschaftsraum südliches Afrika

Im Rahmen der Seminarreihe "Übersessische Länder", die das Institut für Auslandsbeziehungen durchführt, findet vom 18. bis 20. März 1974 in Stuttgart-Hohenheim das Seminar 2/1974 statt, das dem Wirtschaftsraum südliches Afrika gewidmet ist: Südafrika, Südwestafrika, Angola, Malawi, Moçambique, Sambia. Es handelt sich um eine Dienstleistung vornehmlich für Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Handel, für mitreisende Ehefrauen und für Mitarbeiter im Export. Als Referenten konnten Experten gewonnen werden, die diese Länder aus eigener längerer Anschauung kennen und die über die beste aktuelle Informationen verfügen.

Als nächstes Seminar folgt: Seminar 3/1974: Mexiko, Kolumbien, Venezuela, Peru - 22. bis 24. April 1974 in Esslingen.

Anfragen und Anmeldungen nimmt das Referat für Informationsseminare des Instituts für Auslandsbeziehungen, 7 Stuttgart 1, Charlottenplatz 17, entgegen. - Telefon (0711) 22 17 66. Telex 07-23772.

Landkreis Passau

Verzeichnis der für das Jahr 1974 gekörnten Hengste

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 8.12.56 Nr. 7200-4 (StAnz 1956 Nr. 51)

Reihenfolge der Angaben: Besitzer, Wohnort, Deckort (wenn nicht identisch mit dem Wohnort); Rasse, Name und Nummer des Hengstes, Alter, Farbe, Zuchtwertklasse, Deckerlaubnis (A für öffentliche, B für beschränkte Zuchtbenutzung)

- Hubert Gell, Rackling
- Südd. Kalblut, Nerost 2125, 8 Jahre, Fuchs, ZwkI I b
- 2 Torsten Henisch, Egelfing
- Araber, Sherall ox, 9 Jahre, braun, II b
- 3 Hans Holzeder, Maching am Inn
- Warmblut, Nordfalk 717, 3 Jahre, dunkelbraun, II b
- 4 Hans Kusser, Hauzenberg
- a) Warmblut, Mylord 636, 6 Jahre, Fuchs, II a
- b) Warmblut, Flott 638, 6 Jahre, dunkelbraun, III a
- 5 Josef Friedlmeier, Passau, Tantenweg
- Shetland, Prinz 130, 10 Jahre, schwarzbraun, II a

- 6 Arthur Gramüller, Griesbach, Griesbach und Gaisberg
- Shetland, Tom 107, 13 Jahre, Rappe, III b (letztmaltig)
- 7 Josef Greml, Tettelweis, Tettelweis und Tiefendob
- Shetland, Tarantella 74, 13 Jahre, Fuchs, II b
- 8 Georg Lang, Weimbörting
- Shetland, Timi 269, 3 Jahre, S. Rappe, III a
- 9 Franz Maier, Eggersham
- Shetland, Titus 201, 7 Jahre, Lehmfuchs, II b
- 10 Peter Nauert, Eckhof
- Shetland, Kings Wells Prince 174, 17 Jahre, Rappe, II b
- 11 Max Obermüller, Untergriesbach
- Shetland, Malci 220, 7 Jahre, Fuchs, III b (letztmaltig)
- 12 Heinrich Ortenburger, Ortenburg
- Shetland, Rih 168, 8 Jahre, Rappscheck, III a
- 13 August Rauscher Aldersbach
- Shetland, Peter 58, 16 Jahre, Braunscheck, III a

Verordnung des Landratsamtes Passau über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Zeitlarn - Landkreis Passau - für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Vilshofen vom 11. Februar 1974

Das Landratsamt Passau erläßt aufgrund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 27. 7. 1957 (BGBl. I S. 1110) i. Verb. mit Art. 35 und 75 Abs. 1 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bek. vom 7.12.1970 (GVBl. 1971 S. 41) folgende Verordnung:

§ 1

Allgemeines

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für die Stadt Vilshofen wird in der Gemeinde Zeitlarn das in § 2 näher umschriebene Schutzgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet werden die Anordnungen nach §§ 3 bis 6 erlassen.

§ 2

Schutzgebiet

(1) Das Schutzgebiet besteht aus einem Fassungsgebiet, einer engeren Schutzzone, einer weiteren Schutzzone.

Es liegt gänzlich in der Gemarkung Zeitlarn.

(2) Der Fassungsgebiet umschließt das Grundstück Fl. Nr. 647/4. Er hat ein Ausmaß von rund 33 x 33 m.

(3) Die engeren Schutzzone umfaßt die Grundstücke Fl. Nr. 641/4, 660, 660/2, 661, 661/2, 662, 663 und 665 sowie Teile der Grundstücke Fl. Nr. 647, 647/2, 649, 651, 652, 654, 655, 656, 664, 665/2 und 666.

(4) Die weitere Schutzzone umfaßt die Grundstücke Fl. Nr. 645, 645/2, 645/3, 648, 650, 651/3, 667, 668 und 668/2 sowie Teile der Grundstücke Fl. Nr. 641, 647, 647/2, 649, 651, 652, 654, 655, 656, 657, 658, 658/1, 660/3, 664, 665/2 und 666.

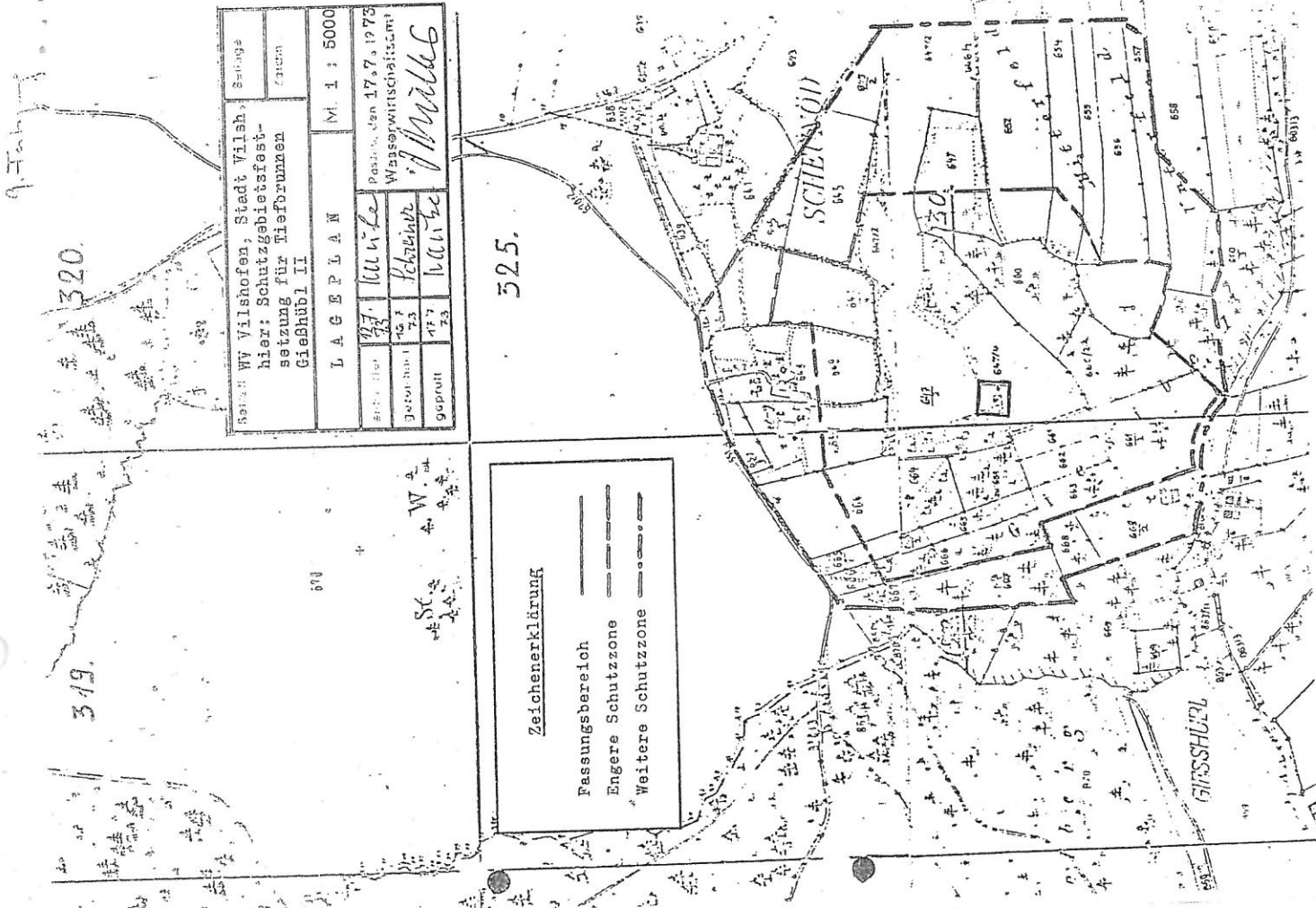
(5) Die Grenzen des Schutzgebietes sind in einem Lageplan M 1:5000 des Wasserwirtschaftsamtes vom 17. 7. 1973 eingetragen, der im Landratsamt Passau und in der Gemeindekanzlei Zeitlarn niedergelegt ist. Er kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

(6) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in den Absätzen 2 bis 4 genannten Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen der Schutzzone nicht.

(7) Der Fassungsgebiet ist durch eine Umzäunung, die engerer Schutzzone ist, soweit erforderlich, in der Natur in geeigneter Weise kenntlich gemacht

§ 3 Verbotene oder nur beschränkt zulässige Handlungen

(1) Es sind	In den Fassungsbezirken	In der engeren Schutzzone	In der weiteren Schutzzone
1	2	3	4
1. Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, Sarsenbau	verboten	verboten	verboten
1.1 jede natürliche (organische) Düngung	verboten	verboten	verboten
1.2 Gülleernte mit fliegendem o. stationärem Leuchtgarnitz	verboten	verboten	verboten
1.3 landwirtschaftl. Abwassererzeugung, Abwasserbehandlung, Abwasserabgabe	verboten	verboten	verboten
1.4 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.5 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.6 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.7 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.8 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.9 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.10 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.11 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.12 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.13 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.14 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
1.15 Verweiden von Vieh auf Grünland, Grünland, Grünland, Grünland	verboten	verboten	verboten
2. Sonstige Bodennutzungen	verboten	verboten	verboten
2.1 Veränderungen und Aufschlüsse der Erdoberfläche - mit Ausnahme der ablichen landwirtschaftlichen Bodenbearbeitung -, insbesondere Kies-, Sand-, Geröll- und Tongruben, Einschnitte, Hochwege und Steinhalden	verboten	verboten	verboten
3. Lagern, Ablagern und Befördern wasserführender Stoffe	verboten	verboten	verboten
3.1 Müllablagerungen zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
3.2 Ablagern, Lagern und Vergraben wasserführender Stoffe wie Öl, Teer, Phenole, mineralische Schlamm, Urat, Gifte, Schädlingbekämpfungsmittel, Pestizide, Insektizide, Moll, Industrie- u. gewerbliche Rückstände, Chemikalien	verboten	verboten	verboten
3.3 Kläranlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
3.4 Vergräben zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
3.5 Düng- oder Jauchestellen, Güllebehälter und -rinnen zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
3.6 Fäulnisbänke	verboten	verboten	verboten
3.7 Durchleiten von Abwasser, auch in geschlossenen Leitungen	verboten	verboten	verboten
3.8 Entleeren von Fäkalienwagen	verboten	verboten	verboten
3.9 Leitungen für wasserführende Stoffe zu errichten	verboten	verboten	verboten
3.10 Gostationen zu errichten	verboten	verboten	verboten
4. Bergbau, Straßenbau, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung	verboten	verboten	verboten
4.1 Bergbau	verboten	verboten	verboten
4.2 Bohnungen zum Aufsuchen und Gewinnen von Erdöl, Erdgas und sonstigen Bodenerzeugnissen	verboten	verboten	verboten
4.3 Straßen, Wege, Plätze sowie Parkplätze zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
4.4 Wegenscheiden	verboten	verboten	verboten
4.5 Zeit- u. Bodeplätze einzurichten, Abstellen v. Wohnwagen	verboten	verboten	verboten
4.6 Sportplätze zu errichten, auszuweisen	verboten	verboten	verboten
4.7 Umkleekabinen zu errichten, auszuweisen	verboten	verboten	verboten
4.8 Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
5. Bauliche Nutzungen, Industrie	verboten	verboten	verboten
5.1 bauliche Anlagen, die nicht zur Wasserversorgungsanlage gehören, zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
5.2 Betriebe mit grundwassererfüllenden Abwasseranlagen, in denen wasserführende Stoffe (z. B. Chemikalien, Treibstoffe, organische Abfälle) hergestellt, verarbeitet, umgesetzt oder gelagert werden, zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
5.3 Erdölrefinerien und Großkolklager zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
5.4 Anlagen zur Gewinnung radioaktiven Materials und von Kernenergie zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten	verboten
6. Betrieben	verboten, außer durch Befugte	verboten	verboten



- Anlage 1: Betriebe mit wassergefährdendem Abwasser (zu § 3 Abs. 1 Nr. 5.2)
- | | |
|---|---|
| Akkumulatorenfabriken | Lederfabriken |
| Ammoniakfabriken | Lederfärbereien |
| Atomkraftwerke | Mineralfarbenfabriken |
| Beizereien u. a. Betriebe, die Atzflüssigkeiten verwenden | Salinen |
| Bleichereien | Schwefelsäurefabriken |
| Chemische Fabriken | Schweizerien |
| Erdölraffinerien | Sodaabriken |
| Größtklagger | Sprengstoff-Fabriken |
| Färbereien | Teerfabriken |
| Faserplattenwerke | Textilfabriken |
| Fototechnische Fabriken | (auch Fabriken für synthet. Textilfasern) |
| Gaswerke | Verzinkerien |
| Gasgeneratoren | Waschmittelabriken |
| Gerbereien | Wäschereien |
| Gummifabriken | Weißblechwerke |
| Holzimprägnierwerke | Zellulosefabriken |
| Hydrierwerke | Zuckerfabriken |
| Isotopenbetriebe | und Betriebe, die eine der genannten Fertigungen als Nebenbetrieb enthalten |
| Kalwerke | |
| Kokererien | |
| Kunststoff-Fabriken | |

■ Vollzug des § 16 GewO: Antrag der Firma Emil Capellaro, 839 Passau, Nibelungenstraße 20 auf Genehmigung der Erweiterung der Bitumenmischanlage in Egging

Bekanntmachung
Die Firma Emil Capellaro, 839 Passau, Nibelungenstraße 20, beantragt, auf dem Grundstück Fl. Nr. 1341, 1310, Gemarkg. Egging, eine Erweiterung der seit 1965 dort betriebenen Bitumenmischanlage durchführen zu dürfen.

Nach Ziffer 33 der Verordnung über genehmigungspflichtige Anlagen nach § 16 GewO (VgA) vom 13. 7. 1971 (BGBl. I S. 888) bedürfen Anlagen zur Herstellung oder zum Schmelzen von Mischungen aus Bitumen oder Teer mit Mineralstoffen einschl. Aufbereitungsanlagen für bituminöse Straßenbaustoffe und Teer-Splittanlagen einer Genehmigung nach § 16 GewO (VgA). Die Firma Emil Capellaro, 839 Passau, Nibelungenstr. 20 hat unter Vorlage entsprechender Pläne und Gutachten diese Genehmigung beantragt.

Dieser Antrag wird gemäß § 17 GewO zur öffentlichen Kenntnis gebracht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die vorstehend bezeichnete Anlage binnen 14 Tagen nach Erscheinen dieses Amtsblattes beim Landratsamt Passau, Zimmer Nr. 269, mündlich oder schriftlich vorzubringen. Pläne und Beschreibungen der Anlage liegen während der Einspruchsfrist beim Landratsamt Passau zur Einsichtnahme auf. Nach Fristablauf können Einwendungen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nicht mehr erhoben werden.

Passau, 20. Februar 1974
5.7-824/17 - Landratsamt Passau
Obermeier, Registrarsamtmann

Bekanntmachung über wassergefährdende Verordnungen
Austriß
Das von der Sparkasse Griesbach-Rottal ausgestellte Sparbuch Nr. 435.948.5 Maria Kohlenberger, Tettenweis ist in Verlust geraten. Der eventuelle Inhaber des aufgerufenen Sparbuches wird hiermit aufgefordert, seine Rechte binnen drei Monaten unter Vorlage des Sparbuches anzumelden, widrigenfalls die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Rothalmünster, 20. Februar 1974
Der Vorstand der Sparkasse Griesbach i. Rottal
vercleinigt in der Sparkasse Passau

(2) Betriebe mit wassergefährdendem Abwasser im Sinne der Nr. 5.2 des Absatzes 1 sind insbesondere die in der Anlage 1 aufgeführten Betriebe.
(3) Weitergehende Verbote oder Beschränkungen nach der Lagerverordnung vom 23. 7. 1965 (CVBl. S. 202) bleiben unberührt.

§ 4
Ausnahmen
(1) Das Landratsamt Passau kann von den Verboten des § 3 Ausnahmen zulassen, wenn
1. das Wohl der Allgemeinheit die Ausnahme erfordert oder
2. das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führen würde und das Gemeinwohl der Ausnahme nicht entgegensteht.
(2) Die Ausnahme ist widerruflich; sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden und bedarf der Schriftform.
(3) Im Falle des Widerrufs kann das Landratsamt Passau vom Grundstückseigentümer verlangen, daß der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung erfordert.

§ 5
Beseitigung und Änderung bestehender Einrichtungen
Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben die Beseitigung oder Änderung von Einrichtungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehen und deren Bestand oder Betrieb unter die Verbote des § 3 fällt, auf Anordnung des Landratsamtes Passau zu dulden, sofern sie nicht schon nach anderen Vorschriften verpflichtet sind, die Einrichtungen zu beseitigen oder zu ändern.

§ 6
Duldungspflicht
Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben zu dulden, daß die Grenzen der Fassungsgebiete und der Schutzzonen durch Aufstellen oder Anbringen von Hinweiszeichen kenntlich gemacht werden.

§ 7
Entschädigung
Soweit diese Verordnung oder eine auf Grund dieser Verordnung ergebende Anordnung eine Entelignung darstellt, ist hierfür nach den §§ 19 Abs. 3, 20 WHG und Art. 74 BayWG Entschädigung zu leisten.

§ 8
Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 41 Abs. 1 Nr. 2 WHG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. einen Verbot nach § 3 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung zuwidert, oder
2. eine nach § 4 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 41 Abs. 2 WHG mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.
§ 9
Intellektueller

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau in Kraft.
Passau, 11. Februar 1974
5.6-WA 1083 - Landratsamt Passau
Huber, Oberregistrarsrat